

Vertliches und Sächsisches.

— Polizeibericht, 12. August. Auf der Reichsgeraden wurde am verhüllten Sonnabend von einem angeblich unverfugtig und zu schnell laufenden Tischlernischen ein Straßenarbeiter umgeritten und überfahren, wobei derselbe an den Beinen Verletzungen erlitt, die seine Unterbringung im Coriolanhaus erforderten. — Geküßt wurde in der Zeit vom 3. bis 5. d. M. aus einem Raum auf der Baugasse ein grün angestrichener Leiter-Handwagen mit gelbem Einwinkelstuhl. — Nach einer außer gelungenen amtlichen Mitteilung hat sich der in Duisburg austrittliche Julius Petrowitsch aus Polen aus Verweisung über den Verlust von 15 Reichsmarken zu 1000 M. durch Kaufmann leider nicht bekannt und, am 3. d. M. aus seiner dortigen Wohnung entsezt und in einem zurückgelassenen Schrein die Abfahrt ausgeschlossen, sich das Leben zu schenken. — Am 18. Juli in einem Geschäftsladen der Annenstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld, 2 Pfandmünzen und 1 Lotterielos; am 3. d. M. auf der Hauptstraße ein goldenes Medaillon mit zwei Photographeien; am 4. d. M. auf dem Stützpunkt ein goldenes Armband mit einem Stein; am 7. d. M. auf der Villenstraße ein Querbarren; am 9. d. M. vom Tischlernischen A. E. Müller in der Tiefstraße 1. Glasur Nr. 61 eine goldene Damen-Riemontwurz mit Stein, auf der Rückfläche ein Tischlernichmentalring, aus der Kreuzstrasse ein goldener Ring, vom Tischlernischen A. W. Weißbach in der Tiefstraße Nr. 211 ein Stativ für einen photographischen Apparat und ein Schirm, und auf der Grenzstraße vom Tischlernischen Pötschke ein Spiegelkastenbuch mit einer Einlage von 12 M. 75 Pg. — In der Nacht zum 11. d. M. zog sich ein Arbeiter infolge Angstleidens auf dem Anwesen der Schloßstraße einer Unterleichenfabrik zu. Ein Wächter verunreinigte den Treppenraum des Verungsgebäudes in das Stadttheaterhaus.

Das Gardesleiter Regiment benutzte gestern den Sonnabend bei Königsende brauns Abhaltung gefechtmässiger Übungskämpfen. Heute und morgen wird das Königs Husaren-Regiment Nr. 18 aus Großenhain nach Königswürzburg kommen, um zu diesem zweiten den Zuschlagsplatz zu beanspruchen.

— Im "Faschingaaren", Ferdinandstraße 4, nicht weit entfernt wieder die auch vorher in gleichem Grabenamtmetrum 10 sehr beliebt gewordene Concert "Zanger-Geschlecht". — Vorlese der Lieder des Hamburger Stadt-Theaters, zwischen zwei Sängern K. Wiegandt, und die eine Wiener Damenrolle K. Wiegandt. Viele Säulen zeichnen sich in ihrem Nach durch wunderbare Erledigung ihrer täglich neuen Aufgaben aus. Dienstag werden im Abend-Programm beide Säulen gezeichnet werden.

125 Personen haben sich im Königreich Sachsen im Jahr 1891 das Leben genommen. Von diesen erfolgte der Selbstmord bei 270 Personen aus Melancholie, bei 25 wegen terroristischer Deiden. Die meisten, 76, machten den Tod durch Erhängen. Die Mehrzahl, 60, war verheirathet. 16 Personen seilten nicht über 14 Jahre.

— In dem idyllisch gelegenen Gleina und der herrliche am Sonntag ein schönes Festzuge. Wallende Fahnen, eben vorstossen und Blumengewinde schwangen über den Händen. Der deutsche Ritterstein "König Albert" feierte das Fest seiner Fahnenweihe. Am Sonnabend fand unterstift vom Domherrn des Domkapitels "Gloria", Kapellenkirche und am Freitagmorgen "Herrlichkeit" statt. Mittags übermarchierten zahlreiche Prunkvereine aus Dresden und Umgebung mit ihren Fahnen und Banner unter zuckenden Musikklangen bei. Gegen 11 Uhr kommt sich der Domherr, der von 9 Minuten geführt, von einer Schaar Feuerwehrmänner und von mehreren Musikvereinen begleitet, seine Thron in treue Hüt zu nehmen und mache nach dieser Feier überreden die Frei- und Bruderkirche, die Gruppen und Junggruppen des Landes ihre Fahnengefechte, theils Schwestern, theils Angel. Mit besonderer Freude wurden die Salinenbuden, die Alte und Neuer Kirche des Königs, des Oberhofes des Wehrstammmandes Dresden Altstadt und der neuen Bauten von Brix entgegenkommen. Nachdem noch der Vereinsvorstand, Kommandant Günther, allen Ehrengebern und Deleinnehmern ein Auto den 2. an den Verein ausgetragen hatte, ward die Feier mit einem gemeinschaftlichen Geiste beendet. Die auswärtigen Gäste dachten freilich trotz des drohenden Gewitters noch nicht an's Nachzugehen, so wachten noch lange in dem freundlichen Vereinscafé und die beiden Gruppenfeste des Landes, von denen die im Überdorfe gelegene in ihren Häuschen leider sehr leichtbranbar ist, konnten die dastigen Krieger-Weisen kaum befriedigen.

— Die Armeelehr-Dienstes in Laubegast wurde vorgestern Nachmittag seitens des Bezirksoberamtes einer Inspektion unterzogen. Derselbe ergab durchausgängig aufrechterhaltende Leistungen der Wehr, welche zur Zeit 40 Mann angegeben, denen zwei Gruppen zehn 150 M. Zulassung und diverse Rettungsgeräte zur Verwendung stehen. Nach der von den Herren Baumann, Horndorf, zum Radeberg und Hammer-Billnitz vorgenommenen Prüfung fand im Gasthof "Stadt Amsterdam" ein großes Beisammensein der aus der Umgegend eingetroffenen Diensteslehrer statt. — Bei Artillerie, das am Sonnabend Nachmittag half 4 Uhr von Dresden stelligen Tambours vergnügten sich einige Kinder auf dem in die Elbe gehauenen Baum in Weissen. Ein Mädchen trug sich zu weit vor und wurde von den durch den Tambour verunreinigten Freiern fortgerissen. Nur der Geistesgegenwart des zentralen vorwiegendsten Herren Fossellmanns Kochwald ist es zu verdanken, das gesuchtes Kind vom sicheren Tode des Erstens gerettet wurde.

— Vor einiger Zeit verschwand der 25jährige Buchhalter eines arbeitsamen Gesindes in Leipzig, nachdem in der von ihm bewohnten Nähe ein Schädel von 500 M. festgestellt worden war. Am 9. d. M. nun in der Abendzeit in Weimar aufgegraben worden. Da er die schlafenden 500 M. unterdrückt hat, wird die weitere Untersuchung ergeben.

— In Abwesenheit von über 900 Dämmern wurde gestern Vorwittig in Leipzig die 40. Wanderversammlung der deutschen, österreichischen und ungarischen Wiener in der von Wilhelm Engel-Ledrich eröffnet. Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tiedlin begrüßte die Erwähnten im Namen der Stadt Leipzig, worauf Wiener Schriften im Namen der Höhle dankte. Hierauf folgten bienenwirtschaftliche Vorträge von Dr. Tietzow, Günther Glüsing und Dr. Weigand.

— Die Amtshauptmannschaft Borna hat die Ausstellung von Würtzelantimonen in den Schanzwirthschaften des Bezirkes verboten, weil die Ausstellung solcher Apparate der Verunreinigung von öffentlichen Ausstellungen gefährdet sei.

— Der Tod eines gegenwärtig beim Königs-Husaren-Regiment in Großenhain einer Übung obliegenden Reserveoffiziers fiel am Sonnabend im Hotel de Saxe mit Blaspatronen, wobei sich eine derselben entzündet und den Tod im Gesicht schwer verletzte, das das rechte Auge verloren ist. Der Unglücksrabe wurde nach dem Garnisonslazareth gebracht.

— Wie erinnerlich, erschoss im Gasthof zu Holzhausen am 28. April L. J. bei einer Spielerei mit einem Teesieb der Dienstleiter Herr. Paul Bernhard den dort auf Urlaub befindlichen Soldaten Preuß. Die Gerichtsakten des Landgerichts zu Freiberg verurteilte nun dieserbald genannten Aecht zu drei Monaten Gefängnis und den Gastwirth Franz Bruno Behold, als Eigentümer des Gebäudes, weil er dasselbe für Geben leicht zugänglich verwahrte, zu zwei Monaten Gefängnis.

— Der Gastwirthschafter Reinhart aus Brand verlor bei Gelegenheit eines Besuches der Einbruchsstelle in Brix und erlitt dabei beträchtliche Verletzungen, daß an seinem Aufkommen zweifelt wird.

— Landgericht. Gelegentlich eines Besuches, den der würtzige frühere Schuhmacherlehrer Hermann Adolf Arthur Conrad seinem Pflegevater, dem Fabrikarbeiter Otto Herzog in

Gommern, am 8. Juni d. J. abstotete, wurde letzterer um einen großen Teil seiner Erfahrungsbefähigung verloren. Er wollte als Schuhmacher lernen und hatte sich bereits für eine Lehrstelle in Gommern gemeldet, bekam aber die Mittel zur Reise und zum Aufbau der erforderlichen Fertigkeiten nicht und beschloß daher, bei Q. eine gewisse Anleihe aufzunehmen. So dienten Beute verschaffte er sich ein Stemmlein und eroberte zu einem günstigen Zeitpunkt die in der Kammer stehende Lade Herzog's, in welcher dieser, wie der nette Pflegevater wußte, seine Erinnerungen vertrat. Das in der Lade befindliche Portemonnaie enthielt zwei Hundertmarkenscheine und unter Mitnahme eines derselben empfahl sich der Dieb von Herzog, worauf er die Reise nach Bonnern unternahm. Der bald nach einer Ankunft am Dienstag verhaftete, noch unbekannt und gestern vor die 2. Berichtskammer verwohne Angeklagte kam in Rückicht darauf, daß er nur zu dem Zweck seines Fortkommens zu dem schweren Diebstahl verzichten war, unter Subtilität und bedenkenlos schon mit 3 Monaten Gefängnis weg. — Ende Juni d. J. befand sich der 19 Jahre alte Schlosserjunge Ernst Emil Ahnus von hier in großer Geldverderbtheit. Er war seit einigen Tagen arbeitslos und seine Mutter drängte auf Rückgabe eines goldenen Rings, den der Taugenichts verloren hatte. In der Erwartung, einen größeren Geldbetrag zu erlangen, beschloß Ahnus, bei seinen früheren Arbeitgebern, den Inhabern eines Holz- und Koblenzgeschäfts an der Karlstraße einzudringen und stieß unter Mitnahme eines Weisels Abends in der 10. Stunde über eine ca. 2 Meter hohe Mauer in das Grundstück. Dann zerteilte er eine Fensterbeschläge an dem sogenannten Tortordäuschen, wobei von innen auf und sieg durch das Fenster in den von seinen Arbeitgebern zu Schreibarbeiten verwendeten Raum ein. Nachdem er das darin befindliche häufig zur Aufbewahrung von Gold benutzte Bett erbrochen, fand er anstatt der erhofften größeren Summe nur 48 Pg. vor. Bereits am nächsten Tage wurde der schon bestrafte Einbrecher verhaftet und verurteilt wegen schweren Diebstahls zu 6 Monaten Gefängnis. — Das 15jährige Dienstmädchen Clara Louise Pöhlmann in Löbau zählte am 29. Mai einen Jetz mit der Unterschrift ihrer Dienstherrin und versetzte damit die Inhaberin eines Produktengeschäfts in den Glanz, die angebliche Schreiberin klagte um kreditlose Überleitung von Goldmünzen im Betrage von 3 M. 48 Pg. bitten. Nach Endigung des Vertrags erfolgte die Entlohnung der Pöhlmann und einen Monat später wurde von ihr der Gärtner Stötter in Steglitz, bei welchem sie einen neuen Dienst gefunden hatte, um ein Geldstückchen mit 4 M. einen Zugentwurf mit 4 M., ein goldenes Kreuz mit dem Petrus, einen goldenen Ring und eine silberne Brosche bestohlen. Der Gerichtshof belegte die noch unbekannte Angeklagte wegen Veruntreitheit. — Das 15jährige Dienstmädchen Clara Louise Pöhlmann in Löbau zählte am 29. Mai einen Jetz mit der Unterschrift ihrer Dienstherrin und versetzte damit die Inhaberin eines Produktengeschäfts in den Glanz, die angebliche Schreiberin klagte um kreditlose Überleitung von Goldmünzen im Betrage von 3 M. 48 Pg. bitten. Nach Endigung des Vertrags erholte sie die Entlohnung der Pöhlmann und einen Monat später wurde von ihr der Gärtner Stötter in Steglitz, bei welchem sie einen neuen Dienst gefunden hatte, um ein Geldstückchen mit 4 M. einen Zugentwurf mit 4 M., ein goldenes Kreuz mit dem Petrus, einen goldenen Ring und eine silberne Brosche bestohlen. Der Gerichtshof belegte die noch unbekannte Angeklagte wegen Veruntreitheit. — Am 3. Juni d. J. wurde der 23 Jahre alte, aus Leidenschaft gebürtige und schon sehr oft wegen Widerstandes gegen das Staatsgewalt, Gefangenbestrafung, sowie überdies wegen verdeckter Notzucht mit 3 Jahren Zuchthaus bestraft. Gartnerei Arbeiter Oswald Robert Voermann aus Teubn mit noch zwei anderen Strolchen an der Bergbaustadt Niederlöbnitz von dem Cospudischen Tränenstock abschließend betroffen. Der Kiente weckte das angstfunkende Kleckblatt und verwies es vom Platz, worauf sich Voermann in wütigen Schwüchen und Beschimpfungen gegen T. erging. Bei seiner Arreste wurde der geheimnisvolle Begleiter tödlich, indem er T. einen Ganztag in's Gesicht verlebte u. und diesen hochgradigen Widerstand sah, als ein Arbeiter dem Beamten den Zoll geleistet, als kein Transport nach einem Bericht bei dem Gemeindevorstand in das Zuchthaus erfolgte. Bei Bericht beklagte Voermann, er wisse von den erwähnten Vorgängen gar nichts und gleichzeitig behauptete er, man wolle ihn wiederum mit Gewalt in's Glanz rufen, wie dies schon vor Jahren der Fall gewesen sei. Da der Angeklagte schon während Verhölung seiner Zuchthausstrafe in der Internation der Stratafial Waldheim Aufnahme gefunden hat, bestellte der Gerichtshof nach Gehör des Dritten Medicinalrathes Dr. Donau, behufs des geistigen Zustandes B. ein Gutachten des Landesmedizinalkomiteums einzuhören und die Verhandlung zu verlagern.

— Amtsgericht. Der Reichsgerichtsgefange Hugo Seifert wurde wegen Diebstahls von Lebensmitteln mit einer leichten Gefängnisstrafe belegt. — Der Tochtergehilfe Oskar Richard Paul Winter entwendete während seiner Arbeitsfähigkeit in der Tönerischen Schanzwirthschaft aus dem Portemonnaie des derselben angehörigen Dienstmädchen 1 M. Der Angeklagte verwirkt 1 Monat Gefängnis. — In der Strieglerischen Schanzwirthschaft geriet der Kellner Franz Hermann aus Leubnitz in Streit. Es wurde wenig Reden geführt, wobei der Kiente die Zechungskasse in die Hand stellte, als sein Transport nach einem Bericht bei dem Gemeindevorstand in das Zuchthaus erfolgte. Bei Bericht beklagte Voermann, er wisse von den erwähnten Vorgängen gar nichts und gleichzeitig behauptete er, man wolle ihn wiederum mit Gewalt in's Glanz rufen, wie dies schon vor Jahren der Fall gewesen sei. Da der Angeklagte schon während Verhölung seiner Zuchthausstrafe in der Internation der Stratafial Waldheim Aufnahme gefunden hat, bestellte der Gerichtshof nach Gehör des Dritten Medicinalrathes Dr. Donau, behufs des geistigen Zustandes B. ein Gutachten des Landesmedizinalkomiteums einzuhören und die Verhandlung zu verlagern.

— Amtsgericht. Der Reichsgerichtsgefange Hugo Seifert wurde wegen Diebstahls von Lebensmitteln mit einer leichten Gefängnisstrafe belegt. — Der Tochtergehilfe Oskar Richard Paul Winter entwendete während seiner Arbeitsfähigkeit in der Tönerischen Schanzwirthschaft aus dem Portemonnaie des derselben angehörigen Dienstmädchen 1 M. Der Angeklagte verwirkt 1 Monat Gefängnis. — In der Strieglerischen Schanzwirthschaft geriet der Kellner Franz Hermann aus Leubnitz in Streit. Es wurde wenig Reden geführt, wobei der Kiente die Zechungskasse in die Hand stellte, als sein Transport nach einem Bericht bei dem Gemeindevorstand in das Zuchthaus erfolgte. Bei Bericht beklagte Voermann, er wisse von den erwähnten Vorgängen gar nichts und gleichzeitig behauptete er, man wolle ihn wiederum mit Gewalt in's Glanz rufen, wie dies schon vor Jahren der Fall gewesen sei. Da der Angeklagte schon während Verhölung seiner Zuchthausstrafe in der Internation der Stratafial Waldheim Aufnahme gefunden hat, bestellte der Gerichtshof nach Gehör des Dritten Medicinalrathes Dr. Donau, behufs des geistigen Zustandes B. ein Gutachten des Landesmedizinalkomiteums einzuhören und die Verhandlung zu verlagern.

— Amtsgericht. Der Reichsgerichtsgefange Hugo Seifert wurde wegen Diebstahls von Lebensmitteln mit einer leichten Gefängnisstrafe belegt. — Der Tochtergehilfe Oskar Richard Paul Winter entwendete während seiner Arbeitsfähigkeit in der Tönerischen Schanzwirthschaft aus dem Portemonnaie des derselben angehörigen Dienstmädchen 1 M. Der Angeklagte verwirkt 1 Monat Gefängnis. — In der Strieglerischen Schanzwirthschaft geriet der Kellner Franz Hermann aus Leubnitz in Streit. Es wurde wenig Reden geführt, wobei der Kiente die Zechungskasse in die Hand stellte, als sein Transport nach einem Bericht bei dem Gemeindevorstand in das Zuchthaus erfolgte. Bei Bericht beklagte Voermann, er wisse von den erwähnten Vorgängen gar nichts und gleichzeitig behauptete er, man wolle ihn wiederum mit Gewalt in's Glanz rufen, wie dies schon vor Jahren der Fall gewesen sei. Da der Angeklagte schon während Verhölung seiner Zuchthausstrafe in der Internation der Stratafial Waldheim Aufnahme gefunden hat, bestellte der Gerichtshof nach Gehör des Dritten Medicinalrathes Dr. Donau, behufs des geistigen Zustandes B. ein Gutachten des Landesmedizinalkomiteums einzuhören und die Verhandlung zu verlagern.

— Amtsgericht. Der Reichsgerichtsgefange Hugo Seifert wurde wegen Diebstahls von Lebensmitteln mit einer leichten Gefängnisstrafe belegt. — Der Tochtergehilfe Oskar Richard Paul Winter entwendete während seiner Arbeitsfähigkeit in der Tönerischen Schanzwirthschaft aus dem Portemonnaie des derselben angehörigen Dienstmädchen 1 M. Der Angeklagte verwirkt 1 Monat Gefängnis. — In der Strieglerischen Schanzwirthschaft geriet der Kellner Franz Hermann aus Leubnitz in Streit. Es wurde wenig Reden geführt, wobei der Kiente die Zechungskasse in die Hand stellte, als sein Transport nach einem Bericht bei dem Gemeindevorstand in das Zuchthaus erfolgte. Bei Bericht beklagte Voermann, er wisse von den erwähnten Vorgängen gar nichts und gleichzeitig behauptete er, man wolle ihn wiederum mit Gewalt in's Glanz rufen, wie dies schon vor Jahren der Fall gewesen sei. Da der Angeklagte schon während Verhölung seiner Zuchthausstrafe in der Internation der Stratafial Waldheim Aufnahme gefunden hat, bestellte der Gerichtshof nach Gehör des Dritten Medicinalrathes Dr. Donau, behufs des geistigen Zustandes B. ein Gutachten des Landesmedizinalkomiteums einzuhören und die Verhandlung zu verlagern.

— Amtsgericht. Der Reichsgerichtsgefange Hugo Seifert wurde wegen Diebstahls von Lebensmitteln mit einer leichten Gefängnisstrafe belegt. — Der Tochtergehilfe Oskar Richard Paul Winter entwendete während seiner Arbeitsfähigkeit in der Tönerischen Schanzwirthschaft aus dem Portemonnaie des derselben angehörigen Dienstmädchen 1 M. Der Angeklagte verwirkt 1 Monat Gefängnis. — In der Strieglerischen Schanzwirthschaft geriet der Kellner Franz Hermann aus Leubnitz in Streit. Es wurde wenig Reden geführt, wobei der Kiente die Zechungskasse in die Hand stellte, als sein Transport nach einem Bericht bei dem Gemeindevorstand in das Zuchthaus erfolgte. Bei Bericht beklagte Voermann, er wisse von den erwähnten Vorgängen gar nichts und gleichzeitig behauptete er, man wolle ihn wiederum mit Gewalt in's Glanz rufen, wie dies schon vor Jahren der Fall gewesen sei. Da der Angeklagte schon während Verhölung seiner Zuchthausstrafe in der Internation der Stratafial Waldheim Aufnahme gefunden hat, bestellte der Gerichtshof nach Gehör des Dritten Medicinalrathes Dr. Donau, behufs des geistigen Zustandes B. ein Gutachten des Landesmedizinalkomiteums einzuhören und die Verhandlung zu verlagern.

Statt besonderer Anzeige!

Heute Mittag 11 Uhr entschlief sonst nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragtem Leben mein innigst geliebter Gatte, unter liebster Vater, Schwieger- und Großvater.

Herr Privatus

Friedrich Wilhelm Bluth

in seinem 63. Lebensjahr. In tiefer Trauer
Dresden-Berlin, am 12. August 1895.

Anna Bluth geb. Rom.
Willy Bluth.
Clara Krumb geb. Bluth.
Frieda Fuchs geb. Bluth.
Eleonore Rau geb. Bluth.
Philipp Krumb.
Fritz Fuchs.
Max Rau,
sowie 4 Enkelkinder.

Auguste Christoph

geb. Kloppe

in Alter von 52 Jahren. Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 12 Uhr von der Halle des inneren Friedhofes aus statt.

Der tieftrauernde Gatte und Kinder.

Schmerzfüllt hellen wir allen Freunden und Verwandten hierdurch mit, daß der liebe Gott heute Mittwoch 10 Uhr unteren beigetriebenen, trennenden Gatten und Vater Herrn

Moritz Wilhelm Jahn,

Rathgeber des Königl. Konseratoriums,
Inhaber des Albrechtskreuzes,
nach langem, schwerem Leben im vollendeten 59. Lebensjahr
zu sich genommen hat.

Dresden, den 12. August 1895.

Die tieftrauernde Witwe

Amalie Jahn nebst Kindern.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Heute Mittag verschied nach schwerem Todestrank unser gute Vater, Schwieger- und Großvater

Ch. W. Lötzsch

im 88. Lebensjahr. Um stillle Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Auf besonderen Wunsch des Verbliebenen werden äußere Zeichen der Trauer nicht angelegt.

Die Beerdigung findet Dienstag den 13. August Nachmittags 1/2 Uhr von der Leichenhalle des inneren Friedhofes aus statt.

Heute verschied nach längerem Leben unser guter Vater und Schwager

Heinrich Eduard Bormann,

Brotzauerstraße 25, 4. Et., was wir nur hierdurch anzeigen.

Rome (New-York) und Weissen, den 10. August 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 13. August Nachmittags 1/2 Uhr von der Leichenhalle des inneren Friedhofes aus statt.

Am 11. d. Früh 1/2 Uhr verschied sonst und gottergeben unter unangeführter alter Vater, Groß- und Schwieger-

Dank.

Surückgeleht vom Grabe unseres lieben Sohnes, des Voß.
Sobilen

Albert Hermann Schreiter,

drängt es uns, Allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Denk' einen Herren Vorgerufenen, Kollegen und Unterbeamten des Postamtes zu Böschwitz, dem Herrn Lehrer Kreisfarmer, sowie meinen Kollegen beim Telegraphenamt, Postamt 2 und 3 für die herzlichen BlumenSenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank aber auch dem Herrn Dr. Dammenberg für seine Wärme, und allen lieben Söhnen am Leben zu erhalten. Dank Herrn Pastor Dr. Frommhold für die trostreichen Worte am Grabe. Gott der Herr wolle ein gleich trübes Schicksal von Allen fernhalten.

Dresden, Chemnitz, Bischopau, den 12. August 1865.

Johann Gotthilf Schreiter,

Briefträger,
im Namen aller Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem
Hinrichsen unseres unvergesslichen Dankes lagen wir unteren
innigsten Dank.

Gustav Winkler und Frau
Meta geb. Arnold.

Für Schlosser

Zurückgeleht vom Grabe meines
lieben Mannes, drängt es mich,
für die beweiste Theilnahme
und den so zahlreichen Blumen-
schmuck meinen **herzlichsten**
Dank auszusprechen.

Die trauernde Witwe
Luise Alopisch.

Verloren + Gefunden.

Ein grauer Hund
ausgelauft. Abgeh. in Bühlau
Nr. 18. G. Tadachet.

Ein großer, grauer Hund
ausgelauft, am Kopfe schwanz
geschickt, ledernes Halsschädel.
Abzuhören Neumarkt 13, 4. Et.
bei Kreisfarmer.

Eine junge blaue Dogge,
kopfirt, ist entlaufen.

Gegen Bel. abzug. im Reitau-
feldschlösschen, Neustadt.

Kanarienvogel entflohen
Wohnung Borm. Gen. 1. ante Bel.
abzug. Ostra-Allee 21, 3. Et.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.

Besseres Welsch-
und Produkten-Geschäft

Mitte der Altstadt in Um-
höher sofort zu verkaufen. Räh.
Maternishofe 13, part. links.

Flottgehendes

Materialw.-,
Farben- und
Drogen-Geschäft

in Gammon- u. r. Industriestadt
Sachsen (bei Dresden) für Um-
höher sofort zu verkaufen. Räh.
Maternishofe 13, part. links.

Ein gut frequentiertes

Fisch- u. Delikatessen-
Geschäft

In guter Lage ist unter günst.
Bedingungen zu verkaufen. Off.
unter D. P. 1834 "Invali-
dendant" Dresden.

Pacht-Bäckerei

Mit guter Kundenschaft bill. zu
verkaufen und sofort zu übernehmen.
Räh. Kamenzstraße 17, bei Schott.

Färberei,

12 Jahre in einer Hand, alte,
gute Kundenschaft. Ist vor 1.000 M.
zu verl. Räh. Kamenzstraße 15, v. L.

Bäckerei - Verkauf.

Eine neu gebaute Bäckerei in
e. lebhaft. Kutschdorf vorzügl. schön
gelegen, ist unter sehr günst. Be-
dingungen bei 2000 M. Anzahl.
preism. zu verl. Off. unter G.
M. Postamt 1, Niela, erb.

fleischerei,

gutach. Nähe Dresden, 1. Ost.
zu übernehmen geacht. Off. unter
U. B. 866 Exped. d. Bl. v. L.

Gutes Restaurant,

voller Rang, nur französischer
verkauflich. Off. C. H. 908

"Invalidendant" Dresden.

Geschäftskauf

Rentables mitl. Geschäft. En-
gross ob. Detail, wozu 3-5000 M.
neue Betriebsergebnisse von einem
Gauf. zu laufen gemacht. Aus-
sicht. Off. C. L. 900 v. L. im
"Invalidendant" Dresden.

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Photograph. Apparat,

gebraucht, Mod. 13x18, mit
Tasche u. Stativ, für 50 M. zu
verkaufen (das neu 100 M. er-
fordert). Circusfrage 10, p. r.

Bazar

Otto Steinemann

Dresden,
Wildstrasserstraße 10-12.

Unübertraffen in Reichhaltig-
keit von Waren, die sich als

Reise-, Hochzeits- und Fest-Geschenke

für Vogelschiessen,
Lotterien, Verlosungen,
Schulfeste,
Vereins-Festlichkeiten
u. s. w.

elgen.
Für sämtliche Gelegenheiten
übernehme ich die Garantie
der zweckentsprechenden

Brauchbarkeit.

50 Pf., 1 Mark-, 3 Mark-
Bazar

Otto Steinemann

Dresden,
Wildstrasserstraße 10-12.

Drehbänke-Verkauf.

Ca. 10 St. geb. ab, noch sehr
gut, mit Säulen u. Vorlege-
platte, Metallwellentrieb, wie
für Metallwarenfabrikat, wie:
Schnitter, Schürzdrücker, Spie-
len, Messingwangen- u. Zahnfräsen, sind
leider bill. zu verkaufen. Dresden,
Postmühlenstraße 14, Kontor,
Otto W. Höfer.

Gummi-Gürtel

von 50 Pf. ab. Neuheiten in
Spitzen, Spitzenfragen,
Schleifen, u. dergleichenartig.
Preisen. Alle Arten Schürzen
in größter Auswahl, Handdrücker,
Strümpfe, Schweißblätter, Stahl-
streifen, Antistörte, Belpel, Bördel,
Adolph Borchardt, Prager-
straße, Ecke Westendstraße.

Gute Existenz.

Wegen Grundstücksübernahme
verkaufe ich meine gut rentierende

Kolonialwaren- und

Destillations-Geschäft.

Zur Übernahme sind 3-1000 M.
nötig. Gefäß. Off. Z. Z. 884
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Ein gut frequentiertes

Cigarren - Geschäft

in Umhöher bill. zu verl.
Off. n. U. Z. 887 Exped. d. Bl.

Restaurant,

gute Lage Altst. nachw. rent.

bei 1. Nebenr. v. Zahlungslös.

Kauf. gef. Off. mit Preissatz
unter U. C. 884 Exped. d. Bl.

Restaurant- Verkauf.

Aktienkomit. Restaurant Dresden,
mit Gesellschaftsbalk. Ver-
einsszimmer, Regelküche, mehr
oder minder kostspielig.

Restaurant, dabei erhältlich.

Preis 50, 55, 60-80 Pf.

in außerordentlich großer
Auswahl.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16,

Eckhaus der Wallenbaudr.

Feinstes

Dampfcentrifugen-

Sukrahm butter

empfiehlt

Harrich, Steingaden

(Oberbayern).

Geschäftskauf-

Gesuch.

In der Provinz ob. Lond suche

ein älteres, möglicher gutes Koloni-

moaren-Gesch. m. Säulenmöbeln

event. und Nebenbranchen (auch

sohn Wein ob. Bier), dabei sehr

zu laufen, wo doch kaum 6000 M.

Auf auf's Grundst. u. 4000 M.

f. Warenloge genügen. Groß-

Gäste haben erwünscht.

Off. unter W. O. 2304 Rudolf

Mosse, Dresden, erbeten

Ein guterhaltener

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Schirme

werden in einigen Stunden

repariert und bezogen

C. A. Petschke,

1. Wildstrasserstraße 17.

Ein guterhaltener

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Möbel (Mahagoni)

wird gesucht Bischofsweg 10, 1. Et.

Eine gute Qualität

Gewissens. Unterr. f. Schneid.
u. Nähen aller Art. Wäsche
Kunströste 23, C 2.

Der
Spezial-Ausschank
von
GROSSDRIESENER
Bier
ist im
Parterre-Restaurant
von
Meinhols Säle,
Moritzstrasse 10.

Heute, sowie jeden Dienstag
Schlachtfest.
Englischer Hof,
Wettinerstrasse 13.

Wilsdruff.
Hiezel's Hotel
Weisser Adler.
Etablissement L. Hanges.
Säulen der Saison.
Düfers zu jeder Tageszeit.
Alte Weine. Bürgerliches
Bildner u. Spatenbrou.
Gehaltung der Saubachthal-
Touristen.

Unseren
Milch-Pavillon
im
Hgl. Großen Garten.
heutigen schwäbigen Baume
und umzogen von Ruhe-
gästen, denen wir lieblich
zu bewegen.
zu haben ist daelbst in

Gläsern:
Frische
Voll-Milch
ca. 1000.
ferner
Sahne,
Kindermilch,
Pfund's steril.
Kindermilch,
Buttermilch,
Molken
und
Kefyr.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund,
Hauptkantor:
Bautznerstr. 79.

Moritzburg.
Adam's Gasthof,
Etablissement J. Lang.
Säulen der Saison.
Diners und Soupers.

Vegetarierheim,
geöffnet 5. 1. u. 1. 10. B.
entwickelt einen vorzüglichen
Mittagstisch.
Lustbücher lange Speisefeste
Gemeinde 4. Bautzner 25 n. 20 B.
Suppen u. Salzgerichte 3. 10 B.
Puddings, Kuchen u. 15 B.
Same Milch sehr erfrischend
und gesund, 3. 20 B.

Feldschlösschen

eignet sich vorzüglich
zu Abhaltung von Ver-
einigkeiten u. feierlichkeiten.

Couleurte Bedingungen.

Haal mit Theaterbühne
empf. weichen Vereinen

Keglerheim,
Friedrichstr. 12. Amtsh. 1870.
Nur edle Biere.

Fischhaus,
Große Brüdergasse Nr. 17.
Gemüse 1736.



Special. Fischfest a. Vort. 15 B.
Biere die vorzüglichsten.

L. Dornauer, Fischhauswirt.

Täglich frische

Pfirsich-
Bowle

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, d. Markthalle.

H. Füssel's
Restaurant

gr. Plauensche 34,
empfiehlt eine großen Innenrennen
Vorläufen einem geübten
Völker. Auch in einem Vereins-
zimmer mit Piano einige Tage
in der Woche frei.

Biere u. Rüche hochfein.
Achtungsvoll H. Füssel.

Rathsgarten,
streichen.

Heute, sowie jeden Dienstag

Schlacht - Fest,
wozu ergeben ist eingeladen

F. A. Pohlmann.

Restaur. Nostke,
2. Böblin 2.

Heute Dienstag **Schlacht-**
Fest. Von 11.30 Uhr. Hell-
fisch und Gebäck. Bier-
u. Fleischverkauf auch außer dem
Gäste. Achtungsvoll Max Grot.

W. Hollack.

Pillnitz.
Kaiser's Etablissement.

Direkt am Elbstrom.

Erstes Altstädt. Atelier,
Böblin, Nähe ei. Großherzog,
Königlicher Lager. Dresden.

Vorzügliche Küche, wie bekannt.
Achtungsvoll Emil Kaiser.

Elbschloss,
Leitmeritz,
reich und wohl bekommend,
heute jetzt an der Spitze der
Böhmen. Braunkunst.

Elbschloss.

Was hilft?
Beste vegetar. Kost

im **Speisehaus „Thalya“**,
Schloßstr. 14, 1. Etage.

Ausgestellt
im **Bierlinghaus**,

Eingang Wallstraße 11, Friedrichs-Allee, parterre. +

Was hilft?
Beste vegetar. Kost

im **Speisehaus „Thalya“**,
Schloßstr. 14, 1. Etage.

Hotel und Restaurant

Carola-
Schlösschen,

Stadt-Vorstadt,
3 Minuten vom Bahnhof.

Heute

Schlachtfest,

wozu ergeben ist eingeladen

Carl Arndt.

gleichzeitig gebe ich bekannt,
dass ich mich mit Dresden Fern-
sprechanstalt unter

Nr. 556 Amt II.

erhalten habe.

Hotel

Friedensburg.

Die Freude der Wohnung!
Schönster u. lohnender Aus-
sichtsort der Dresdner Umgegend.

Zimmerwohnungen mit und
 ohne Pension.

Durchschlag H. Schmidt.

Kochelbräu,

Schänke von Kochel 1705

Kochelbräu,

bestes, haltbarstes

Bier durch ihren Verleiher.

Heinr. Hendinger Nachf.,

Dresden 11.,

Dürerstraße 30.

Ausgabe nur in Original-
fassern

Pfirsich-
Bowle

Eiedemann & Grahl,

9 See-Strasse 9.

Touristen

und Vereinen,

welche die Ausstellung in Teplitz

in Geising besuchen, empfehle ich mein Gasthaus zur

„Stadt Teplitz“

in Geising mit vorzüglicher

Früche, echt böhm. Bier, gute u.

billige Nebenmahlzeit.

W. Hanning, Besitzer.

AuerbachsKeller

Leipzig.

Allen Leipzig befindenden

Freunden empfehle ich das helle

und reizvolle Wein-Löffel

Auerbachs Keller, bewohnt durch

Goethe's „Kästle“.

Achtungsvoll J. Heinze.

Schöne Aussicht,

Loschwitz.

Heutiges Ausflugsziel in

Dresdens Umgebung. Pracht-

voller schwäbiger Lindengarten.

Elbschloss,

Leitmeritz,
reich und wohl bekommend,

heute jetzt an der Spitze der

Böhmen. Braunkunst.

Elbschloss.

Was hilft?

Beste vegetar. Kost

im **Speisehaus „Thalya“**,
Schloßstr. 14, 1. Etage.

Ausgestellt

im **Bierlinghaus**,

Eingang Wallstraße 11, Friedrichs-Allee, parterre. +

Was hilft?

Beste vegetar. Kost

im **Speisehaus „Thalya“**,
Schloßstr. 14, 1. Etage.

Ausgestellt

im **Bierlinghaus**,

Eingang Wallstraße 11, Friedrichs-Allee, parterre. +

Ein Kaufmann sucht Weba-
teria für seine Privat-Mittagstisch.

Offerten mit Preisangabe unter
U. T. 555 Exped. d. Bl.

PRIVATE

BESPRECHUNGEN

Heute Abend 169 Uhr

Zusammen-

fest im Vereinslokal.

Verhandlungen, Tabak, Erbs, ecb.

Turn-Verein

der

Pirn. Vorstadt

zu Dresden.

III. Männerabteilung.

Dienstag den 13. und Freitag

den 16. d. Mts. fällt das Turnen

aus. Dafür **Wanderabend**

nach Streichen bei Voitsdorf.

Sammeln 8 Uhr Turnhalle,

Dürerstraße.

Der Turnwart.

Gewerbe-

Verein.

Mittwoch den 14. August

zweiter

Monats-Ausflug

nach

Radeberg

zu Besichtigung der Deutschen

Vatertagsfabrik von Meyer,

Focke & Co. und der Tafel-

glasfabrik von W. Hirsch

Wundglas.

Nach den Besichtigungen ge-

folgte Vereinigung im Hote

zum deutschen Haus bei Concer

mit dem Radeberger Bruder

verein.

Absatz Nachm. 2 Uhr 10 Min.

vom Sachsenbahn-Hotel. Die

Fabrikarten das Stück 70 B.

sind beim Vereinsboten bis

20 Min. vor Abgang des Zuges

zu haben. Rücks. 9 Uhr 28 Min.

Anfahrt in Dresden 9 Uhr

5 Min. zu Fuß.

Ter Vorstande.

Allgem.

Hand-

werker-

Verein

zu Dresden.

Sonntag den 18. August

Ausflug

nach Teplitz

Allein. Weissbier-Niederlage des echten Landré'schen Weissbieres aus Berlin

Gebrüder Hollaak, Dresden.

Unsere auswärtige geehrte Kundschafft wolle bei neuen Aufträgen gleichzeitig leere Blätter mit Rüsten zurücksenden, da wir nur bei österer Rücksendung Hochachtungsvoll Gebrüder Hollaak.

Illuminations-Körper,

Praktische Genüheiten
zu billigen Preisen
empfiehlt

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34, Bauznerstraße 31.

Weißer Adler, Loschwitz.

Dienstag den 13. August 1895

Zwei Große Militär-Concerte
von der gesammelten Kapelle des K. S. 5. Inf.-Reg. Nr. 101 "Friedrich August" in Chemnitz.

Direktion: G. Asbahr.

1. Concert Anf. Nachm. 4 Uhr. 2. Concert Anf. Abends 8 Uhr.
Eintritt 40 Pf.
Die Concerte werden auf jedem Fall, auch bei ungünstigem Wetter, abgehalten.

Hotel Duttler.

Täglich Concert,

Orchester 30 Mann, Wiener Besetzung,
von Nachm. 4 bis 11 Uhr Abends.
Leitung: Musikdirektor H. Kage.
Programm 10 Pf. Programm 10 Pf.



Sonntag den 18. August

Grosses Damen- u. Herren- Rad-Wettrennen

auf der
Siksay'schen Rennbahn,
Striesen, Nächs. Prinz.

7 große Rennen.
Ausführl. Programm morgen. Preise wie bisher. Siehe Plakate.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 1/3 Uhr.
Sattelplatz für Militär 50 Pf. an der Stasse.
Der Vorstand des R. R. V.

Restaur. zur Herzogin Garten.

Heute, sowie jeden Sonnabend

Großes Garten-Concert,

Anfang 7 Uhr.

H. Lehmann.

München besuchenden Fremden
zur gesl. Beichtung!

Das Wein-Restaurant Schleich,
früher 20 Jahre Nr. 8,
ist jetzt Nr. 6 Brienerstrasse.

Restaurant und Wiener Café

Adolf Ritscher

Copitz a. d. Elbe, Hauptstrasse.

Größtes, elegantes Etablissement mit feinem elektrischer Beleuchtung. Gesellschaftszimmer und Gartenzimmer. Kalt- und warme Küche zu jeder Tageszeit. Getreidekaffee Biere und Weine. Cacao und Chocolade. Aufmerksam Bedienung. Civile Preise. Hochachtungsvoll Adolf Ritscher.

Lindner's Hotel,

Oppelzstraße 52.

Zu meinem Dienstag den 13. August stattfindenden Einschau-Schmaus, verbunden mit Militär-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Feld-Art.-Regt., lädt ergebenst ein Hochachtung G. A. Sturm.

NB. Die mit Karten übersehenden Freunde und Gäste haben hiermit noch ganz ergebenst ein.

Tanz-

Sonderzug
von Dresden nach Berlin
mit Ausflug nach Hamburg,
Helgoland, Lübeck und Kiel
am Sonnabend den 17. August d. J.

Aus Dresden-Mitte. 5 Uhr 15 Min. Nachm.
Dresden-Mitte. 5 30
in Berlin, Ank. Abf. 9 20

Der Zug hält auch in Kötzschenbroda, Coswig und Priestewitz.

Fahrtkartenpreis nach Berlin und zurück:

10,90 M. 2 R. 7,70 M. 3 R. abtrügige Fahrtkarten-Gültigkeit.
Mühedes über den Sonderzug-Ausflug nach Hamburg, Helgoland, Lübeck und Kiel in der Nacht vom 17. auf 18. August, ferner über die Fahrtkartenpreise und sonstigen Bestimmungen ist aus dem durch die Fahrtkarten-Ausgaben unentzüglich zu beziehenden Heftchen zu entnehmen.

Dresden, am 5. August 1895.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Kurhaus Kl.-Zschachwitz,
an der Königl. Pillnitzer Fähre.

Morgen Mittwoch den 14. August im herrlichen Waldpark

Gr. Militär-Concert.

Neumann's
Concerthaus,
8 Schlossergasse 8.

Heute Dienstag

Gr. Extra - Doppel - Concert.

Gaistspiel des
Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter
die drei Grazien von Holstein,
großartige, bildschöne Erscheinungen.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!
An Vertritt: E. Teitzenborn.

Sicherer Weg
zum Reichtum!

Magische
Taschen-
Sparbank.

Patentamt, geschützt

Die Tasche ist selbst, zeigt den darin befindlichen Beitrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn die Tasche mit der entsprechenden Geldstück vollständig gefüllt ist und zwar No. 1 nach Ansammlung von 20 Mk. in 50 Pfennigstückchen, No. 2 nach Ansammlung von 3 Mark in 10 Pfennigstückchen, wieder kann die Erhöhung unmöglich geöffnet werden n. nötigst dabei zum Weitersparen bis sich 20 resp. 3 Mk. in der Sparbüchse gesammelt haben. Preis 75 Pf. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin bei Voreinsendung des Beitrages in Briefmarken oder baar, oder gegen Nachnahme unfrankirt; von 1/2 Tugend an 20% Rabatt.

Hermann Hirnwick & Co.,
Berlin C., Klosterstr. 19. Spezial-Geschäft für Patent-Artikel.

Comptoir:

Hertel & Dicke,
Wöhlestrasse,
Waisenhausstr. 9.

Telephon:

1483.

Umzüge aller Art werden unter Garantie
voraus und sorgfältig ausgeführt.

Billige Retourwagen nach Chemnitz, Glauchau,
Zwickau, Plauen, Hannover, Mainz, Magdeburg, Wien.
Von Berlin, Leipzig, Vorma, Oschatz.



Oldenburger
Milchvieh

und junge Bullen stellen wir am
15. August im Milchviehhofe in
Dresden zum Verkauf.

Goldenkirchen (Oldenb.). Achgelis & Detmers.

Unterricht! Sonntag den 1. Sept. Beginn des
Sonntags-Ruhmes. Dienstag den 3. Sept. Beginn
des Wochentags-Ruhmes. Schnellanz-Unterricht jeder
Zeit unter Garantie. Lehrer für die Tanzkunst werden
ausgebildet. Prospette liegen zur Einsicht
ff. Brüdergasse Nr. 8, I.

Dir. Jerwitz, 1. Akademie für Tanzkunst.

Reelles

Heiraths- Gesuch.

Overfallner, 30 Jahre alt, schöne
Erscheinung, vermögend, tüchtig
in seinem Fach, sucht, da er sich
zu etablieren gedenkt, auf diesem
Wege eine tüchtige Geschäftsfrau
mit etwas Vermögen. Betreuer
würde am liebsten in ein
neues Hotel oder Gasthof ein-
heiraten. Damen, welche dem
wirtschaftlichen Geschäft vertrauen
können, wollen ihre weite Adr.
nebst Photocaparie und genauer
Angabe ihrer Verhältnisse bis
langstens 20 d. M. bei Rudolf
Mossé, Dresden, unter H. S.
2336 niedergelegen.

Eheglück.

Kaufmann, ziemlich große
hafte Erscheinung, Anfang
Dreiundvierzig, Besitzer eines
Engros-Geschäfts, mit großem
Haushalt in einer Groß-
stadt Sachsen, wünscht sich zu
verehelichen. Suchender hat ihres
Gefülls, besitzt sehr edles
Charakter, ein gutes Gemüth und
sinn der ehemaligen Familiengattung
ein wässlich glänzendes Familiens-
leben zu führen. Geehrte Damen
im Alter bis zu 24 Jahren, mit
gutem Gesicht und möglichst
gräßigerem Vermögen, welche auf
dieses entzückende Mädchen re-
flexion, wollen gehabt. Suchender
unter genauer Angabe der Ver-
hältnisse in mögl. Belebung der
Photographie senden an Rudolf
Mossé, Dresden, unter H. S.
2336. - Ehrliche Ver-
hältnisse sind gewünscht.

Gelegenheitskauf.

„Unsere Zeit“. Deutsche
Revue der Gesellschaft, heraus-
gegeben von Rudolf v. Gutt-
schall, 13 Jahrg. u. zu 1872-78.
1888-89. Einbandpreis 18 Mark
per Band. In nur 5 M. p. Band
zu verkaufen, dessel. Pappe's
Handwörterbuch der griech.
Sprache, gebunden, Einbandpreis
38 M., Verkaufspreis 15 M. Et
Anträge mit O. N. 4016 an
Haasenstein & Vogler
(Ott. Maas), Wien 1.

Größerer Posten
getrockneter
Bierträber

ist abzugeben
Societäts-Brauerei
Waldschlösschen.

Olivenharz-
Pomade

in besserer Qualität, à Stück
10, 20, 25, 50, 75 und
100 Pf., empfiehlt

Oscar Baumann,
3 Frauenstrasse 3.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Reitpferde.

Herr. Trakehner-Hannover, 170 cm hoch; Stähr, dunkelbl.
Sint., 170 cm hoch; Waldb., dunkelbl. Hanovör. Wal-
bach, 172 cm hoch, dunkel, kein
geritten, vollständig, unver-
packt vor der Front angeschnitten,
und Stähr, hellbl. Ostpreuß.

Wallach, 170 cm hoch, ange-
ritten, sicher einprägsam, stehen
bei mir preiswert und Garantie
zum Verkauf.

Israel.

Ein Paar hellbraune Züchter,

Stähr, 160 hoch, 6-7 Jahre,

reicht flott und unverlässig, ein

schwarzer Wallach, 170 d.

Stähr, sicher u. zuverlässig, Ein-

prüfungen, stehen preisw. z. Verkauf.

Ernstgemeint!

Ein Dekonon v. 25 J. schöne

Erscheinung, Besitzer eines gro-

ßen Vermögens, sucht die Bekanntschaft

eines gebild. Freiherrn, behuts

er Verhältnisse zu machen u. bittet w. Adr., womögl.

m. Photogr. u. Ang. n.ib. Ver-
hältnisse unter Z. V. 882 an

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden eingelangt.

Photogr. werden verworfen.

Mr. 221.
Seite 2.
Dienstag 13. August 1895.

Heiraths- Gesuch.

Reell!

Ein junger Mann, Fleischer, im
Alter von 25 Jahren, evangel.,
gedienter Militär, von angemeld.
Besitzern, alleinstehend, mit 5000
Mark Vermögen, wünscht sich mit
einem Mädchen im Alter von 20
bis 25 Jahren, um L. Fleischers-
tochter, zu verehelichen. Junge
Dame mit einem Kind, auch
Eheinhabung in ein Geschäft
nicht ausgeschlossen. Geehrte
Damen, welche diesem Geschäft
vertrauen möchten, bitten, bitte
um weiche Off. mit C. B. 914
„Anvalidend“ Dresden.

Heiraths-
Gesuch.

Bauhandwerker, unbekohlen,
Wirt 30x, w. sich verheirathen,
Off. unter D. C. 811 in die
Expedition dieses Blattes.

Reelles

Heiraths- Gesuch.

Ein junger Mann v. 25 Jahren
sucht die Bekanntschaft eines anst.
Wärden im Alter v. 21-26 J.
Da Suchender gewünscht, in
durch Übernahme eines Geschäfts
holt sich zu verheirathen. W. etwas
Vermögen erwünscht. Off. v. M.
M. 20 wahrhaftig. Bitte erb.

Reelles

Heiraths-
Gesuch.

Ein junger Mann v. 25 Jahren
sucht die Bekanntschaft eines gro-
ßen Vermögens, sucht die Bekanntschaft
eines gebild. Freiherrn, behuts

er Verhältnisse zu machen u.

bittet w. Adr., womögl.

m. Photogr. u. Ang. n.ib. Ver-
hältnisse unter Z. V. 882 an

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden eingelangt.

Photogr. werden verworfen.

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.
Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Dienstag den 13. August

Grosses Monstre-Concert

von den berühmten Kapellen des K. S. Pionier-Bat. Nr. 12 und des K. S. Jäger-Bat. Nr. 13, unter Leitung des **Cornet à Piston - Virtuosen** Herrn Berthold Richter vom Großherzogl. Hoftheater in Braunschweig.

Direktion: Königlicher Musikdirigent

A. Schubert und H. Röpenack.

Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Bromment-Billers haben Gültigkeit. Jedein Vereinsarten (50 Pf.) und Partiearten (20 Pf.) Nachzahlung.
Aufzugsdienst **M. Canzler & Comp.**



Helbig's

Etablissement.

Heute Dienstag am 11. August

Gross. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Zulu. 2. Grenadierregt. Nr. 101.
Direktion: **L. Schröder.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 10 Uhr.
Concerts finden an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Große Wirtschaft im Kgl. Großen Garten.

Täglich

Grosses Concert

von der 32. Blasen nachreiter unter Leitung des Musikdirektors

A. Wentscher.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Morgen Mittwoch

Grosses Doppel-Concert

der Kapelle des K. S. Pionier-Bat. Nr. 12, unter Leitung des Königlichen Musikdirigenten **A. Schubert**

der 32. Blasen nachreiter unter Leitung des Musikdirektors

A. Wentscher.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Albertshof,

Sedanstraße 7.

Dienstag Abend von 7½ Uhr

Grosses Concert

der berühmten Zigeuner-Kapelle.

Dir. Balogh Poldi.

Hand-Saville des Jüdischen Etterhauß.

Eintritt 50 Pf.

Zaifontarten (6 Stück) 2 Mt.

Bühnenlauf in den bekannten Verkaufsstellen und an der Gasse Prachtvoller Garten. Restaurant I. Ranges.

Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 349.

Hôtel und Concerthaus.

Eintrittsfreies Tyroler-Concert.

Wer im Zentrum Dresdens gut u. billig wohnen will, bewege die Thürme des Bahnhof - Geograph. (10 Pf.) und wohne im Münchner Hof. Comfort-Räume v. 1.25-2 Mt. mit Concert-Austritt.

Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Eine hochelokante Säulen-

Plastisch-Garnitur, e. 11 Nahr.

b. zum Münchner Hof, 10. Bild

zu verf. Johndorff 11, 1.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

zu verf. Johndorff 11, 1.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

Eine Alte alte Hochelokanten zu

verf. Johndorff. Niederschiff. U.

</

VERORDNUNG

des
kön. serbischen Finanzministers.

Berufs Ausführung des Converting-Gesetzes vom 8. 9. Juli 1895 verordne ich auf Grund des Art. 16 dieses Gesetzes wie folgt:

1. Die Besitzer der 5% Obligationen der nachstehenden kön. serb. Staatsanleihen, als:
 - a) des Eisenbahn-Anthens vom Jahre 1881 (Belgrad—Banya),
 - b) " " 1884 (Nisch—Piciv),
 - c) " " 1884 (Semendria—Belka Blana—Popovo—Ragutewo),
 - d) der Eisenbahn Rente vom Jahre 1884,
 - e) " Stempel-Rente " 1884,
 - f) " Tabak-Rente " 1885,
 - g) " Ober-Rente " 1888,
 - h) des Anthens 1893,
 - i) Eisenbahn-Investitions-Anlebens vom Jahre 1893

haben vom 1. 13. August d. J. eingetragen, ihre Titels **berufs Umtausch gegen Titels des auf Grund des Gesetzes vom 8. 20. Juli 1. J. emittierten 4%igen in 72 Jahren amortisierbaren Anlebens** bei den unterzeichneten Umtauschstellen einzutauschen.

2. Bis zu obigem Tage, also bis 1. 13. August d. J., werden den Besitzern der vorerwähnten 5% Obligationen die 5% Renten vergütet. Nach Ablauf dieses Termes wird die Zahlung der 5% Coupons, sowie die Verlösung der Obligationen dieser Anteile eingestellt und werden fernerhin nur die Coupons des 4%igen Anlebens und die ausgelösten Obligationen desselben zur Einlösung gelangen.

3. Die Umtauschstellen sind ermächtigt, die Anmeldungen zum Umtausch der vorgenannten 5% Obligationen in neue 4% Obligationen noch durch weitere **sechs Wochen, nämlich bis zum 24. September 1895 inclusive**, entgegenzunehmen. Nach Ablauf dieser Frist kann ein Umtausch der 5% Obligationen in vierpercentige nicht ohne jedesmalige spezielle Genehmigung des formalen verbrieften Finanzministers vorgenommen werden.

4. Die Besitzer der im Art. 1 erwähnten 5% Obligationen haben bei der Anmeldung zum Umtausch ihre Titels im Original mit Coupons und summiert diese die Nummern derselben enthaltenden Konfiguration bei der von ihnen gewählten Umtauschstelle vorzulegen.

Die Umtauschstelle hat die ihr vorlegten Original-Titels mit den Wörtern „requriert zum Umtausche gegen 4%ige 1. vertriebene“ Titels Obligationen vom Jahre 1895“ zu übersteppen, die Couponbogen und die Konfigurationen zurückzuhalten und die überstempelten Obligationen-Nomel den Besitzern zurückzustellen.

Vom 1. 13. Oktober d. J. angefangen werden die Umtauschstellen den Besitzern der laut Art. 4 überstempelten Obligationen-Mittel, gegen Auslösung derselben, die eines der neuen Obligationen summiert den 4%igen Coupons, deren restler am 1. 1. Januar 1896 fällig sein wird, und zwar gegen je eine 5%ige Obligation a nom. Arct. 500.— eine 4%ige Obligation a nom. Arct. 500 auslösen, und gleichzeitig die 5% Raten respectiv die Abwenddifferenz von 1% auf 5% für die Zeit von der Gültigkeit des jeweiligen letzten Coupons bis zum 13. August 1895 vergründen.

Diese Ausübungserlaubnis beträgt der Obligation von nom. Arct. 500:

der Eisenbahn-Anthens vom Jahre 1881 (Belgrad—Banya)	1881 (Nisch—Piciv)	Arct. 0,58 — M. 0,47
der Eisenbahn-Rente vom Jahre 1893	1884 (Semendria—Belka Blana—Popovo—Ragutewo)	Arct. 4,75 — M. 3,85
Stempel-Rente	1884	Arct. 2,67 — M. 2,16
Tabak-Rente	1885	
Ober-Rente	1886	
Über-Rente	1888	
6. Arct. Umtauschstellen haben zu fungieren:		

in Belgrad: Die kön. Serbische Nationalbank;

in Paris: Die Banque Impériale Ottomane;

in Berlin: Die Berliner Handels-Gesellschaft;

in Frankfurt a. M.: Das Bankhaus Gebrüder Bethmann;

Das Bauhaus von Erlanger & Söhne;

in Hamburg: Die Norddeutsche Bank in Hamburg.

Der Königl. Serbische finanzminister

Stev. D. Popovitz m. p.

Formulare zu den laut Art. 4 ausstellenden Konfigurationen und an den Commissarien der Umtauschstellen erhältlich.

Heirath.

Suche f. m. Verwandte, junge
Weiber, von angem. Ausz., treuen,
honest, blau. Web, e. eben. Gott.
w. a. Tiss. in würdig. w. Nur
achtb. sehr anseh. S. o. Matel.
p. 10—10,3, m. 10, Einf. nicht
n. 2000 M. w. off. eint. u. E.
50562 Vip. d. M.

Drehbänke,

Bohr-, Walzbänke, Blattwalz.,
Schraubwalz., Aufboje, Memen-
scheiben, Wellen, Drehscheiben u.
alt u. neu, sehr bill. zu verkaufen

Max Jonchimthal,

Wachsblechf. 23.

Billigste Bezugsquelle für Cigarren

100 Stück

3 1/2 Eig. M. 1,80	2,00	2,20	2,40
4 " "	2,80	3,00	3,20
5 " "	3,20	3,40	3,60
6 " "	4,20	4,50	4,80
8 " "	5,20	5,50	5,80
10 " "	6,00	6,50	7,00

Münzstücken **100 Stück**, ent-
halten 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach Wunsch, stehen zu
Diensten.

Carl Streubel,

Cigarrenfabrik,
Dresden-N. Wettinerstr. 13,
Preis-Compte voll franco zugel.

Gelegenheitskauf.

Gardinen.

Es ist mir gelungen, ein ganzes
Fabrikat in einem und vi-
teine einen Waggonladung ein-
getragen. Das Seiende u. neueste
Modell, um schnell damit zu
räumen und wegen Wagens an
Platz zu alle dagewesenen Preisen.

Reste,

zu 1—5 Centner passend, das Wd.
früher 1,20 M. jetzt 80 P. Es
liegt im Interesse meiner Kunden,
den Bedarf für den Herbst-
Umsatz heute schon zu decken, da
sich eine deutliche Gelegenheit
nicht wieder bietet.

Frau Günzburger,

22, I. Flemmingstr. 22, I.
Ein 2 Geschäft führe ich nicht.

100 Centner Kartoffeln,

schön rohende, weiße
Kartoffel, hat abzugeben

Kitterg. Kreislich

b. Strehla a. d. E.

Lebendes Gestügel,

her. gar. leb. Auf. ver Kochn.
20 St. Legebüchner M. 18, fette
Schlachtabfälle 20 St. M. 15,
12 St. ff. gr. Enten M. 14, seine
gr. Gänse 6 St. M. 15.

Rammerling, Luske, Gally.

Da

die totale Auflösung meines Geschäfts bestimmt **spätestens Ende September d. J.** erfolgt, bringe ich meine noch ver-
bundenen Kontenbehälter in

Strumpfwaaren

Handschuhnen

Unterkleidern

Sporthemden

Rad- und Ruder-Sport-Artikeln

modernen Tricot-Taillen und Blousen,

von jetzt an zu **weiter herabgesetzten, außergewöhn-
lich niedrigen Preisen, zum Theil zur Hälfte der
Selbstkostenpreise**, zum Ausverkauf.

A. W. Schönherr,
Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.

N.B. Großer Bestand diamantfarbige und farbige Socken und
Damen Strümpfe mit kleinen Füßen extra billig.

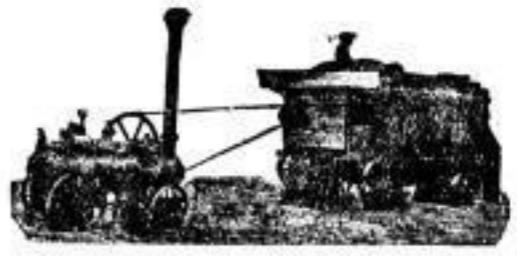
Garrett Smith & Co.

Magdeburg-Budau.

Spezialität der Fabrik seit 1861:

Lokomobile

Dampfdreschmaschinen



Dampfdreschmaschinen, vorzüglichster Konstruktion, markt-
iert. Reinigung, unübertroffener
Leistung, Einfachheit und Dauerhaftigkeit, mit sämtlichen
bewährten Verbesserungen.

Lokomobile, ähnlich mit selbstthätiger Expansion, also
der Abzugung, leichter Bedienung und weniger Verbrauch
als Dampfmotore-Kessel, sowie auf ausziehbarem Kessel. Letztere
mit 5jährig. Garantie für die Feuerbuchen. Kataloge und
viele neuere Bezugsschriften gratis und franco.

Garrett Smith & Co.

Max Herrfurth,

Stahlwaren - Fabrik

Dampfhohlschleiferei

43 Grosse Brüdergasse 43,
an der Sophienkirche.

Telephon 793 Amt. L.

Selbstgedrehte

Gartenmesser u. Hartenscheren,

Kasenmähmaschinen etc.

Preislisten gratis und franco.

Leo Stroka,

Wiener Damen-Friseur,
17, neben Café Röntgen.

empf. die von ihm erfundene

unsichtbare Scheitel, (auch für Herren) ohne die so lästigen Federn

aber festhaltend, kost. von 6 M. an.

Unsichtbare Scheitel von 6 bis 25 M. an.

Stiellose Strähne von 1 M. an.

Gründlicher Unterricht im Friseuren.

geübte Friseurinnen griffen.

Brötchen für Damen mit wenig Haaren oder satten Stellen.

Sicherer Haar u. Hilfe beim Ausfallen der Haare (Haarsmittel).

Bestes und unbeschädigtes Haarfärbemittel.

Gesundheits-Corsets in gr. Ausm. von 2 M. an.

Ein gutes, brauchbares

Ackerpferd

als überzählig zu verkaufen

Gruna, Hauptplatz 9.

Bausand

kann abgeföhren werden v. Montag ab a. Andere 1 Mark Lieferungs-
strasse 8, Dresden-N.

Flaggen-Stoffe,

reine Wolle, lust- und wasserdicht,

vorrätig in all. Farben, 50 Cm. breit, Mitt. 60 Pi., davon für u. ferige

Flaggen

mit Quasten, Schnüre, Querstab u. vergoldeten
Ringeln,

Breite 100 Cm.	5,00.
Länge 2 Meter, Mitt. 5,75.	
" 3 " 6,50.	
" 4 " 7,25.	
" 5 " 7,75.	
Breite 150 Cm.	
Länge 3 Meter, Mitt. 8,50.	
" 3 1/2 " 9,50.	
" 4 " 11,00.	
" 4 1/2 " 12,00.	
" 5 " 13,00.	
" 6 " 15,00.	

Deine nicht vorrätige Flagge wird genau nach Wunsch inneth. 3 Stunden geliefert.

H. M. Schnadelbach,
7 Marienstrasse
Antonsplatz 7.

C. L. Flemming, Globenstein, Post Rittersgrün, Sachsen,
empföhlt

Wagen
bis zu 12 Ctr. mit abgedrehten Rädern, gut ausgebildung.
25 35 50 75 100 150 kg Drauflast.
550 850 110 140 1650 27.— M. getrieben.

Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer, Gesangskasten,

Kinderwaren-Pakete
9 Stück fertig für Commerzien, jahre 6 Mark
frankfo

Holzwaren-Fabrik.

Offene Stellen.

Ein verheiratheter Oberschweizer
zu 60 Stdt. sofort gesucht.
2 Sachen, 1 Berner als leidige Oberschweizer ist, u. 1. Sept. gesucht. **5 Schwestern**, auf Freistellen, sowie viele **Unterschweizer** sofort gesucht durch **Klänsig** in **Großburg**, Stat. Großburg, NB. Sammelmiet, Blasen, Weißblase, Rappau, Niem. empfiehlt billig. **D. O.**

Weinlebender junger Witwer sucht jüngere.

Wirthshafterin
von angenehm. Seien, Stellung leicht und angenehm. Offerten, möglichst mit Bild, und **U. C. 567** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Barbier,
1. Auf., findet in nächster Umgebung Dresden sofort Gelegenheit, nach zu etablieren. Offert. und **S. Z. 841** Exped. d. Bl. erbeten.

1 Arbeitsbursche
gesucht **Druckerei Carl Engelsmann**, Selliengasse 12.

1 oder 2 Seiler-Gesellen
bekommen sofort Arbeit.

Seilermester Petzold
in **Painsberg** bei Tharandt.

Tückische, wölde **Verkäuferinnen**
werden zum Verkauf von Beton-Rundschiff bei hohem Salär u. geringer Provision zu engagieren gesucht. Gesl. Off. nebst Zeugn. u. Abzöge, u. **A. B. 1000** postl. verlangt.

Einen Packier oder a. Anstreicher sucht Graf, Löbau,
Dresden. Nr. 8, Hh. v.

Kassirerin
und eine Verkäuferin für Konduktur gesucht Poppin 15. pt. L.

Per 1. Okt. ober 1. Sept. werden an 2. und 3. Stelle

2 Detail-Commis
gesucht. Adr. u. **R. S. Postamt 9.**

Gelehrte zum sofortigen Antritt fröhliges

Stubbenmädchen.
Zensur mitbringend. Valoisstrasse 5, Villa.

Eine tüchtige Schirmüherin
sucht sofort **Fischer & Peichel**, Valoisstrasse 38.

Gärtner- od. Kiemergeschäfte
älterer, selbstständig, gut. Geschäftsarbeiter, aber bei hohem Lohn dauernde Stellung in artig. Stadt Gadebusch. Rähres Verleger. 24.

1 tüchtiger Relassformer
und ein Arbeitsbarthe werden sofort gesucht. Städteg. 16.

Mädchen
kommen das **Schaftsteppen**
erlernen. Beuthausstrasse 2, 1.

Geübte Strickerin
auf Strickmaschinen,
erfahren t. Webtechniken, welche sich auch zum Unterrichtsertheilen eignet, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Guter seiter Gehalt. Näheres unter **Chiessi S. K. 370** Annons. - Exped. **Rudolf Mosse, Dresden.**

Hausmann-
Gesuch.

für eine kleine Villa in unmittelbar Nähe Dresden wird per 1. Oktober ein gut empfohlener, verheirath. Hausmann gesucht. Angebote sind unter **U. E. 869** in der Exped. d. Bl. niedergeschlagen.

Musik.
Ein Blasmusikchor v. 8 Mann für Concert und Ballmusik wird für nächsten Sonntag, d. 18. ds. gesucht. **M. Gierth**, Striesen, Wallgraf Heinrichstr. 7.

Gesucht
per 1. Sept. ob. 1. Okt., für zahrl. Comptoir ein junger, niedrigeiner.

Commis,
gelernter Materialist, mit flotter Handschrift. Monatsalalt. M. 30 bei freier Röst und Wohnung. Selbstgelehr. Off. mit Bezugsp. Göpte unter Chiessi **U. F. 570** in die Exped. dieses Blattes erb.

Cigarren-Verkäufer
per sofort gesucht. Gehalt vorläufig 1150 M. Rantionsfahrt. Bewerber belieben. Offert. u. **B. B. 310** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg einzuhenden.

Lehrerin
für eine Rittergut in der Nähe von Dresden, mit vielen Nebenbranchen, wird unter Leitung des Prinzipals am 1. Sept. ob. 1. Okt. ein junger Mann mit gut. Schulbildung als Scholar aufgenommen. Offert. und **W. 3203** Exped. d. Bl.

Verkäuferin

gesucht.
Für eines der kleinsten und größten Chocoladen- u. Süßwarengeschäfte in Leipzig wird per sofort, ev. 1. Septbr. et. t. tüchtige Verkäuferin gesucht. bevorzugt mit Solche, welche mit der Branche und im Berufe mit dem sein. Publikum vertraut ist. Schrift. ausführ. Offerten unter **E. J. 390** erb. "Invalidenhaus" Leipzig.

Ein nicht zu junges Mädchen
wird zu 2 Kindern gesucht
Annenstraße 46, port.

Reeller Nebenverdienst.

Eine leistungsfähige Tuch-
Fabrik sucht zum Verkauf
für Fabrikate an Private altertüm-

Vertreter.

Offerten unter **J. F. 5715** an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Haussmädchen,
anständig u. fröhlig, welches Lust hat Kochen und Küchewirtschaft zu lernen, zum 1. September gesucht.

Antonius, Siedersleben,
Frankenau bei Mittweida,
Sache zum 15. Septbr. über
wieder. 1. Ott. einen tücht.

Techniker,
mögl. gel. Zimmerer, welcher eine ländl. Bauhütte vorlässt. Def. hat, militärfrei u. mit Zeichn. u. Werkbuch, sowie Buchdruck. Beste. in. Off. mit Bildungspr. Sei ign. u. Gehaltsschein, b. freier Station unter **H. J. 999** postlagernd **Schweizerhain** in Sachsen.

Eine selbstständige, zute

Kochin,
sowie ein tüchtiges

Küchenmädchen
werden zum 20. August gegen guten Lohn gesucht.

Louis, Paue,
Octomv. Victoria-Salon, Wittenbausstr 26

Eine ältere, f. höhere
Töchterschulen geprüfte
evangelische

Lehrerin
mit bescheid. Ansprüch.

für 2 Mädchen, 13 u. 7

Jahre alt, gesucht. Ge-
haltsansprüche u. Photo-
graphie u. **C. M. postl.**

Schönheiderhammer.

Werk-
Meister!

für eine Werkzeugmaschinen-
fabrik sofort gesucht. Ge-
lehrte Mechaniker oder Ma-
schinenbauer, welche nachweislich derartige Stellung längere Zeit mit Erfolg bekleideten, in
Fräserei, Dreherel, Schlosser- u.
Schmiedearbeiten auch persönlich

wid. u. etwas Haushalt. mit überm.

wid. für e. Rastine bath, gesucht.
Rab. u. Blauenthalstr. 46, pt.

Oberschweizer
mit Gehilfen Stellung.

Pappdecker und
Asphalteure

sucht **Carl Heinr. Liebel**,
Poppin. Nr. 12

Wirthshafterin
gesucht.

Ein Geschäftsmann sucht per 1. Sept. ein Mädchen ob. unab-
hängige Witwe zur Selbstständig-
keit. Führung der Wirtschaft u.
Erziehung von 3 Kindern von 5

bis 10 Jahren. Bei gegeigneter
Zumelung u. etwas Vermögen
Heirath nicht ausgeschlossen.

Abreise bis 15. d. Mitt. unter
U. G. 871 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Oekonomie-
Scholar-Gesuch.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Dresden, mit vielen Nebenbranchen, wird unter Leitung des

Prinzipals am 1. Sept. ob. 1. Okt. ein junger Mann mit gut. Schulbildung

als Scholar aufgenommen.

Offert. und **W. 3203** Exped. d. Bl.

erbeten.

Haussmädchen

gesucht.

Eine tüchtige, junger

Siebmacher-

Gehilfe

findet bei hohem Lohn sofort

gute, dauernde Stellung.

Rudolf Thörmer,

Elberfeld.

10 Kellnerinnen,

8 Anfängerinnen z. Gästebet.

täglich. Kellnerin, tüchtiges Dienst.

10 Küchenmädchen, d. 20 M. Lohn,

4 Küchenmädchen, f. nur best. Privat-

bau. 20 best. u. einfache Haush-

mädchen, sucht sofort und später

Punkte, Kreuzstraße 3, 2.

Paderinnen

und Arbeiterinnen

werden sofort gesucht.

Georg A. Jasmatz,

Blasewitzerstraße 17.

Lehrling

gesucht.

Adr. unter **Z. 3204** in die

Expedition dieses Blattes.

Cellist

sofort gesucht. **A. Pursoe**, Kleinestraße 8.

Ein angehender

Commis

für eines der kleinsten und größten Chocoladen- u. Süßwarengeschäfte in Leipzig wird per sofort, ev. 1. Septbr. et. t. tüchtige Verkäuferin gesucht.

Bevorzugt mit Solche, welche mit der Branche und im Berufe mit dem sein. Publikum vertraut ist. Schrift. ausführ.

Offerten unter **E. J. 390** erb.

"Invalidenhaus" Leipzig.

Ein nicht zu junges

Mädchen

wird zu 2 Kindern gesucht

Annenstraße 46, port.

Reeller Nebenverdienst.

Eine leistungsfähige Tuch-
Fabrik sucht zum Verkauf
für Fabrikate an Private altertüm-

Vertreter.

Offerten unter **J. F. 5715** an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Haussmädchen,
alleinlebend, ältere Dame

sucht per 1. September zur

selbst. Führung ihres Hause-

holzes und zur Gesellschaft ein

gebildetes, junges

Mädchen.

sucht unbedingt nachwendig.

Off. ob. **A. S. 1851**.

Engelhardt, Hauptstraße 6, II.

Gütliges Haussmädchen

für Restaurant sofort gesucht

Glühz. 140.

Agent.

Eine leistungsfähige, Ham-

burger Importhaus von

amerik. Caviar

sucht tüchtig. Vertreter.

Bewerber, welche bei

der Kundschaft einge-

führt und beste Referenzen

besitzen, wollen off.

unter **H. Qu. 1108** an Rudolf Mosse, Hamburg, senden.

Techniker, möglichst

frisch, welche eine

ländl. Bauhütte

haben, müssen sich mit

Arbeitsbuch und Ausweis

ausweisen. Off. unter **H. B. 707** in der Exped. d. Bl. niederg.

Agent.

Eine leistungsfähige, Ham-

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Gutes Restaurations-Grundstück

mit großem Garten u., in mittl. Stelle, zwischen Pirna-Mühle, wird verkaufen. Nähere Angaben wolle man unter **C. B. 801 "Invalidendank" Dresden** niedersetzen.

10 kleine Baustellen am Bahnhof Coswig (zusamm. ca. 5000 M. Flr.) sind infolge Bebauung bill. zu verkaufen. Off. unter **T. J. 850 Exped. d. Bl.**

Bäcker, welcher 8–10.000 M. zur Verfügung hat, kann ich Haus mit starker Bäckerei auf dem Lande zum Rente nachweisen. Näheres Poppitz 15. dort. links.

Grundstücks-Besitzern,

welche in bester Lage Sachsen's guten Lehmgeboden besitzen und gekommen sind, eine Siegeln angelegen, würde ich als langjähriger Fachkennner die selbe anlegen und vortheilhaft betreiben. Werthe Interessenten wollen ihre Adr. u. **J. 4114 an Haasenstein & Vogler (A.-G.) Chemnitz**, fnd.

Guts-Verkauf oder Verpachtung.

Ein kleines Gut bei Dresden, 29 Scheffel, gute Felder, zum Theil.

Lehmlager, an der Straße gelegen (auch für Gärtnerei passend), ist mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder auf längere Jahre zu verpachten. Ges. Off. erh. unter **U. D. 868 Exped. d. Bl.**

Guts-Verkauf.

Ein herrschaftliches Gut an der Elbe in Vorpommern, nahe Bahn, Stadt u. Oberseebad, ca. 2000 Morgen, wovon ca. 800 Morgen Acker, in neuen Gebäuden u. voll lebenden u. todten Inventar, sowie mit großartiger

Jagd auf Rothwild, Rehe, Fasanen u. und herborragender Wildvorrat, wie auch anerkannt besser Schneebjagd, sofort mit **210.000 M.** bei ca. **60–75.000 Mark** Auszahlung zu verkaufen. Roskoß i. W., Johannistr. 4. Fritz Wulff.

Haus mit Risch- u. Buttergesöß.

in Bieheln, an d. Werderbahn gel. bei 600 M. Flr. zu verl. Adr. mit v. Selbstb. erh. Kfm. Zimmermann, Dresden, Albrechtstr. 11. d.

Ein Eckhaus

mit Laden, gr. Keller, Garten-Einfahrt, wie geschaffen zur Fleischerei, in einem der best. Vororte Dresdens, mit einer Anzahl von 10.000 M. billig zu verkaufen. Offerten nur von Selbstläufern beförd. unter **S. V. 853** die Expedition d. Blattes.

Guts-Kauf.

Ein kleines, herrschaftlich eingerichtetes Stadt- oder Landgut wird bei einer Anzahl. von 40–bis höchstens 50.000 M. zu kaufen gebracht. Hauptbedingungen: prima Felder, gute Wirtschaftsgebäude u. sehr gute Wohnungsverhältnisse. Off. mit ganz freien Angaben erwünscht u. **T. 3189** frankt an die Exped. d. Bl. einenden zu wollen.

Weil dies altes, rentables

Restaurant-Grundstück

mit Garten u. Keller, will ich wegen Barackierung mit 15.000 M. Flr. an e. nicht. Wirth weiter verl. Ich zahlte mon. 1000–1200 M. an die Brauerei und habe sehr viele, nur anständige Mittagsgäste. Alles Röhren erh. nur an Selbstläufer. **C. Stieck**, Wallstraße 4. 1.

Oberblasewitz, Villa,

Bau. u. 1. Et., für 1 ob. 2 Raum, mit schön. gr. Garten u. Wolf-Baukelle, eigen. Wasserleitung, Gasleitung u. 1. m., los, weg. Abteil v. Bel. belst. f. 37.000 M. zu verl. am liebsten m. hochbet. Einricht. Off. erh. **A. E. 48** postlagernd Blasewitz.

Gutgebaut, villenartiges Zinshaus, über 1700 M. Mietre. bringend, in nächst. Nähe v. Dresden, alles gut vermehlt, mit Borden und Hinterhaus, ist preiswert bei 10–12.000 M. Anzahl, los, später zu verlaut. Off. u. **M. 876 Exped. d. Bl.** erbeten.

10 kleine Baustellen am Bahnhof Coswig (zusamm. ca. 5000 M. Flr.) sind infolge Bebauung bill. zu verkaufen. Off. unter **T. J. 850 Exped. d. Bl.**

Bäcker, welcher 8–10.000 M. zur Verfügung hat, kann ich Haus mit starker Bäckerei auf dem Lande zum Rente nachweisen. Näheres Poppitz 15. dort. links.

Grundstücks-Besitzern,

welche in bester Lage Sachsen's guten Lehmgeboden besitzen und gekommen sind, eine Siegeln angelegen, würde ich als langjähriger

Fachkennner die selbe anlegen und vortheilhaft betreiben. Werthe Interessenten wollen ihre Adr. u.

J. 4114 an Haasenstein & Vogler (A.-G.) Chemnitz, fnd.

Guts-Verkauf oder Verpachtung.

Ein kleines Gut bei Dresden, 29 Scheffel, gute Felder, zum Theil.

Lehmlager, an der Straße gelegen (auch für Gärtnerei passend), ist mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder auf längere Jahre zu verpachten. Ges. Off. erh. unter **U. D. 868 Exped. d. Bl.**

Guts-Verkauf.

Zwei nebeneinander liegende Häuser in Obstanlagen u. 2 Bauteilen, im Ganzen 3 Scheffel Areal, im Blauen-Schenke Grunde, sind billig für 22.500 M. zu verkaufen. Anz. 3000 M. Klein & Co., Schloßstraße 8. 1.

Zu verkaufen. Weil nebulös ist im

Leipziger Kreis ein 200

Acre großes jagdberechtigtes

Rittergut

mit sehr gutem Boden, Ge-

bäuden und Inventar. Nähe

Bahn und Stadt, wohn. Milch-

verkauf, sehr preiswert für

225.000 M. bei mögl. Anz. zu verl.

B. H. Merzenich,

Leipzig, Klosterstraße 5.

Tanzetablissement. mit vollgehendem

Restaurant

ein in vollem Betriebe befind-

liches, mittleres **Hotel und**

Restaurant mit guter Kunden-

chaft, unmittelbar am Bahnhof

gelegen, ist altershalber zu ver-

kaufen. Anzahl. ca. 40 Mille.

Offerten unter **E. 392 an**

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden, zusammen

zu lassen.

Restaurations-

grundstück mit flotter

Restauration, 19 Scheffel

feld, sowie Schmiede, in

verkehrsfreiem Dorf,

Baumarkt unweit Dresden,

seit vielen Jahren in Händen

des jungen Besitzers.

billig für **45.000 Mark**

zu verl. Off. unter **S. E. 290**.

Klein & Co., Schloßstraße 8. 1.

Zu verkaufen. Weil nebulös ist im

Leipziger Kreis ein 200

Acre großes jagdberechtigtes

Rittergut

mit sehr gutem Boden, Ge-

bäuden und Inventar. Nähe

Bahn und Stadt, wohn. Milch-

verkauf, sehr preiswert für

225.000 M. bei mögl. Anz. zu verl.

B. H. Merzenich,

Leipzig, Klosterstraße 5.

Tanzetablissement. mit vollgehendem

Restaurant

ein in vollem Betriebe befind-

liches, mittleres **Hotel und**

Restaurant mit guter Kunden-

chaft, unmittelbar am Bahnhof

gelegen, ist altershalber zu ver-

kaufen. Anzahl. ca. 40 Mille.

Offerten unter **E. 392 an**

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden, zusammen

zu lassen.

Restaurations-

grundstück mit flotter

Restauration, 19 Scheffel

feld, sowie Schmiede, in

verkehrsfreiem Dorf,

Baumarkt unweit Dresden,

seit vielen Jahren in Händen

des jungen Besitzers.

billig für **45.000 Mark**

zu verl. Off. unter **S. E. 290**.

Klein & Co., Schloßstraße 8. 1.

Zu verkaufen. Weil nebulös ist im

Leipziger Kreis ein 200

Acre großes jagdberechtigtes

Rittergut

mit sehr gutem Boden, Ge-

bäuden und Inventar. Nähe

Bahn und Stadt, wohn. Milch-

verkauf, sehr preiswert für

225.000 M. bei mögl. Anz. zu verl.

B. H. Merzenich,

Leipzig, Klosterstraße 5.

Tanzetablissement. mit vollgehendem

Restaurant

ein in vollem Betriebe befind-

liches, mittleres **Hotel und**

Restaurant mit guter Kunden-

chaft, unmittelbar am Bahnhof

gelegen, ist altershalber zu ver-

kaufen. Anzahl. ca. 40 Mille.

Offerten unter **E. 392 an**

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden, zusammen

zu lassen.

Restaurations-

grundstück mit flotter

Restauration, 19 Scheffel

feld, sowie Schmiede, in

verkehrsfreiem Dorf,

Baumarkt unweit Dresden,

seit vielen Jahren in Händen

des jungen Besitzers.

billig für **45.000 Mark**

zu verl. Off. unter **S. E. 290**.

Klein & Co., Schloßstraße 8. 1.

Zu verkaufen. Weil nebulös ist im

Leipziger Kreis ein 200

Acre großes jagdberechtigtes

Rittergut

mit sehr gutem Boden, Ge-

bäuden und Inventar. Nähe

Heiraths-Gesuch.

J. M., 30 J., von gut. Charakter, mit einzigen Tausend M. Verm., welches in letzter Zeit in d. R. v. Dresden ein Grundstück mit Giebel übernommen, nicht die Bekanntheit eines gebildeten Wäschens aus guter Familie, das Kind in Friede mit Schönheit hat, mit einzigen Tausend M. Verm. sehr behutsam glückl. Belehrung. Wäschens welche die dem Weinh. Vertragen haben, werden gebeten. Briefe unter S.W. 840 Empf. d. M. niedergel.

Staatsbeamter,
90 J. v. 1. 1. 1890 Gehalt, auch
Lebensgefährtin
mit etwas Vermögen. Vermittler
überzeugt. L. 1000. Unt. Z.
50000 Empf. d. M.

Heiraths-Gesuch.

Ein junges solider Geschäftsmann, Schuhm. Witwer, v. 28 J. alt, welcher in geordneten Verhältnissen lebt, nicht nach weg. Wangelos an Zeit und Stil. Bekanntlich gewonnen, auf die Wege sich eine Frau zu nehmen, in d. Nähe ist noch unzureichend Kinder im Alter von 7 bis 12 J. anzutreffen. Siebenzehn Jungfrauen ob. Vermögen, welche gewünscht sind, zu verheirathen, werden geb. vertrauensvoll. Die Abt. reicht Ang. der Verhältnisse bis 18. d. Mts. unter T. K. S. 51 in die Expedition d. M. niedergeladen. Autoren verbieten.

Ein junges sympathisches Fräulein

(katholisch) aus sehr gutem Hause, sehr gebildet, anspruchsvoll, wünscht sich wirtschaftlich selbstständig zu machen u. bietet distinguierten Familien ihre Dienste an. Dieselbe unterrichtet i. Englischen und Französischen u. wurde auch den Unterricht der deutschen Spr. übernehmen. Sie gesuchte, mal in Del und Aquarel, ist geschickt in allen Arten feiner weiblicher Handarbeiten und im Stande, auch einen größeren Haushalt als Stütze der Haushaltung zu leiten. Dieselbe legt mehr Gewicht auf angenehme Stellung als bedeutendes Honorar, und würden Stellungen auf dem Lande bevorzugt. Viele von Kindern unter dem Schuljährigen Alter ausgezeichnet. Güte Sachbücher unter Eltern. O. V. 1022 in Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien, I.

Reelles

Heiraths-Gesuch.

Ein im 48. J. steh. Mann ohne Kind, sucht die Bekanntschaft eines Wäschens oder Witwe von 35 bis 48 J. mit 1 Kind u. etwas Vermögen. S. 5. II. T. B. 813 in die Gr. d. M.

Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer, Ende der 40 J. Sehr ehr. eines jungen Geschäftes u. Haushaltstüdes, wünscht sich bald wieb. in verheirathen. Jung Frauen ob. Witwen in passenden Jahren, welche sich ein glückliches Heim gründen wollen u. etwas Vermögen benötigen, belieben ihre Adr. n. M. 1765 in Rudolf Moje, Chemnitz, in linden Verhältnissen zugekehrt, angeh. zwieflos.

Gin Staatsbeamter, 30 J. alt, G. ohne Kinder, wünscht sich wieder glücklich zu verheirathen.

Suchender ist von stattl. H. g. u. angenehmen u. in guten Verhältnissen. Damen jed. Alters, auch Witwen ohne Anfang nicht ausgeschlossen, aber nur guten, lieblichen, verträglichen Charakters, werden gebeten, welche öffentlich unter Angabe ihrer Verhältnisse unter V. S. 4 sofort postlagent. Schneid. niedergeladen. Bescheid kann aber vor dem 20. d. M. nicht ertheilt werden.

Gin junger, solider freibamer Mann, Kaufmann, 26 J. alt, sucht die Bekanntschaft e. wirtschaftlichen, jung. Wäschens mit etwas Vermögen (unge. Witwe nicht ausgeschl.).

Ang. der nob. Verhältnisse, sowie
Photogr. u. D. 26 postlagent.

Verheirathung.
Ang. d. nob. Verhältnisse, sowie
Photogr. u. D. 26 postlagent.

Grimma erbitten.

Qualitätsurk. d. g. Wdch. mindest m.

Qualitätsurk. d. g.

Offene Stellen.

Schuhes. eines sehr schönen u. angenehm. Neub. 31 J. alt, sucht ein

Fräulein

zur Führung seines Haushalts, doch mit Verm., da ev. Geirath nicht ausgleich. Off. (nur mit Bild) erh. u. M. 1000 postl. **Großenhain** i. S.

(Ein zuverlässiger

Stallschweizer

mit guten Bezeugen (alt. Mann, verheirath. vorgezogen) wird bei **hohem Vater** zum baldigen Auftritt für ein mittleres Lohnamt im Herzogthum Sachsen-Altenburg gesucht. Angebote erbeten unter **Z. P. 10** an **Herrn Gebr. Schrems** in Altenburg. S.M. Zum 1. Oktober d. J. wird ein

3 verheiratheter

Oberschweizer

mit wen. Anhang zu ein. Bischöflich von ca. 52 Meilenhufen u. 10 St. Jungbach gesucht. Stell mit Selbstläufte, überhaupt sehr beweisen einger. Aus welche Werber will sich melden, welche echte Schweizer sind und deren Name auch Schweizer ist. Voraussetzung keinerlei Einschränkung. Dient. mit **II. 3158** an die Exped. d. Bl.

Eine durchaus tüchtige

Directrice

für Buch w. v. bald bei hohem Gehalt u. dauernd. Stellung zu engagieren gesucht. Off. mit **P. P.** an die Sächsische Regierung in Berlin erbeten.

Ein tüchtiger

Naschinen-Brotbäcker

gesucht. Adr. u. **Q. W. 704** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Eisenhobler

sucht Wilhelm Neh. Tha-

Gesucht

zum 1. Okt. eine

Haus-

Wirthschafterin, die im **Kuchen** und all. Zweigen eines herrschaftlichen Haushalts gründlich erfahren ist.

Frau Kreishauptm. Hübel auf Sachsendorf. Von Tannenbaum.

I. Gehilfe,**Kunstgärtner,**

tüchtige Kraft, Spezialist in Rosen, lotter, Bredder, guter Garten-Kenner, auch in anderen Kulturgew. erf., mit guter Handhab., für Reifen gethan und mit der Rundschafft mögl. vertraut und zuverlässig, wird für ein Werkstatt a. H. bei gutem Salar **sofort gesucht**. Nur Solche mit langj. vorzügl. Bezeugen u. Angabe der bisherigen Thätigkeit wollen sich melden. Off. erh. u. **J. 3159** in die Exped. d. Bl.

Lebensversicherung

Eine alte deutsche Viezherrin mit allen Nebenbranchen sucht unter günstigsten Bedingungen zum baldigen Eintritt in Dresden und Umgegend

2 Oberinspektoren.

Bewandte u. energische Herren, die sich der Branche widmen wollen, finden Ausbildung zu Inspektoren. Off. unter **O. L. 388** an Rudolf Mosse, Dresden.

Jung. Mädchen, das Bauen meistern, hänsliche u. Gartentreiberei verrichten kann, vor 1. Septbr. auf Villa gel. Oberlößnitz, Schlußstraße 18.

Guigne Steinmetzgehilfen für Bau nicht sofort. **M. Wosinski.** Steinmetzgeschäft, Niedersedlitz.

Reparateur für Harmonicas und Musikwerke gesucht. Stift. mit **E. 6000** **G. & També & Co.**, Eisenstraße 10.

Verwalter-Gesuch. Ein junger Vermößer, 18-19 Jahre alt, welcher am Chaitaft gelehrt ist, wird z. 1. Septbr. gesucht. Auftritten u. **A. B. 10** postlagernd. Off. erh.

Barbier-Lehrling w. ist gesucht. Grüger, Schulgutst. 10.

Tüchtige Blechlackirer,

welche selbstständige Arbeiter u. mit Holzfarbenung vertraut, finden bei hohem Vater sofort dauernde Beschäftigung. **A. Friedrich**, Metallwaren-Fabrik, Haynau in Schlesien.

Tüchtige Fantasiefeder-Arbeiterin und Lehrländchen sucht **C. Hörig**, Bildhauerwerkstatt 23.

Jeder verl. d. Propstei für **Offene Stellen.** Herm. Köber, Dresden.

Schiffsjunge, w. d. Mittel z. Ausbildung besitzt, gesucht, desgl. Seizer zur Seelebt von **Stäubli**, Hamburg, Kasernen-Allee 38.

Reisende b. festem Gehalt u. Provision, ausw. an Privat, in Kaufhäuser, ist. gesucht. **Reitbahnstr. 20.**

Energetischer Architekt oder tüchtiger Bautechniker, selbstständ. Arbeiter, im Verantragungen, Konstruktionsezeichnungen, Details bewandert, wird bei hohem Gehalt vor 1. oder 15. Septbr. für ein Dresden-Bureau gesucht. Off. mit Angabe zeitiger Thätigkeit und Gehaltsumrechnung erh. unter **S. J. 713** "Invalideudant" Dresden.

1 Schachtmeister mit 3 oder 4 Unterarbeitern und 150-200 Arbeitern wird sofort eingestellt beim Neubau des **Insterfabrik** Nieschow. **D. Martin**, Mauermeister.

Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen sucht Compagnie Laferme, große Blaueinfahrt 10.

Strohhut-Näherinnen finden lohnende, dauernde Beschäftigung im Hause **Serre**-straße 7, Off.

Jüngerer Bautechniker für ein kleines Bureau vor 15. September gesucht. Off. mit Angabe der bisherige Thätigkeit und Gehaltsumrechnung erh. unter **S. H. 713** an d. "Invalideudant" Dresden.

Maurer und Zimmerleute sucht für dauernde Beschäftigung. **Moritz Käppler**, Baumaster, Deuden bei Dresden.

Jeder Stelleninhabende sucht nur seine Adresse, sonstige Stellenanzeige erhält. Siehe **Courier**, Berlin-Wedding.

Für eine Sectfabrik wird ein tüchtiger

Vertreter gesucht. Weit. Off. u. **E. O. 4074** an **Haasenstein & Vogler**, Halle a. S.

8 Schweizer werden vor 15. August auf gerecht gehalten, desgleichen mehrere Unter-Schweizer u. Lehrbuchschulen. **Beutler**, Mostkn. bei Löbeln.

Schrift-Maler bei dauernder Beschäftigung und gutem Gehalt verlangt. **R. Poetzsch**, Berlin C. Brüderstr. 24.

Schweizer-Gesuch. Suche zum 1. Septbr. ein. übrig. **Unterschweizer** oder früh. **Lehrbuchschen**. So werden an **Bernier Kappeler**, Hirschfeld bei Teutschenthal.

Ober- u. Unterschweizer, tüchtige Leute, direkt aus den Berner Alpen, hat zu vergeben **Hand Rüggenauer**, Blumenstr. 11, Bern, Schweiz.

Die grösste

Whiskey Distillerie Irlands

sucht für den hiesigen Platz einen tüchtigen, treuen

Agenten.

Prima Referenzen erforderlich. Offerten unter **A. B. G.** 2833 an die Expedition dieses Blattes.

30 Mann Steinmetzen,

nur gute Simb-Arbeiter, für Göttler oder Potholzwerke S. elen werden sofort eingestellt bei **Carl Müller jun.** in Nied.

Marchiallstraße 27, 3.

Für's Contor

meines Mühlenengagements suche ich vor 1. Oktober einen ganz außerordentlich jungen Mann mit vorzüglicher Empfehlung. Off. am **"Invalideudant"** Dresden unter **P. W. 600**.

Lehrlings-Gesuch für im Colonial-Handl. suche einen j. Mann, welcher mindest 1-1½ Jahr schon gelernt hat. Offert, erbet. unter **W. J. 826** "Invalideudant" Dresden.

Für ein großes Materialhaus gesucht in einem lebhaften Nachbarorte in der Nähe Dresdens wird eine ehrl. nette

Verkäuferin in halbständigem Antritt in gute Stelle gesucht. Nur solche, die sich über ihre Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit mit guten Zeugnissen ausweisen können, wollen sich ansprechen. Off. v. d. **St. Peter** oder **Reichs-Postamt** Dresden.

Ein besseres Kindermädchen, zwischen 15 und 20 Jahren alt, wird zum wichtigsten Dienst gesucht. Off. u. **W. V. 836** "Invalideudant" Dresden.

Gesucht wird in die Löpau für 1. Septbr. bei hohem Gehalt ein

ordentliches, solid. Mädchen, mit besten Qualitäten, welche selbstständig Kochen kann und in allen Haushaltshandlungen bewandert ist. Ebenso mit Reinigungshilfe und Geschäftshilfen unter **J. 3090** an die Exped. d. Bl.

Stellen-Gesuche. Eine leistungsfähige Dresdner

Kunst-, Bau- u. Möbel-Zijschlerei sucht für mehrere Geschäfte ständig Arbeit für hier ob. auswärt. Weiß. Off. unter **W. M. 828** "Invalideudant" Dresden.

Gesucht. Ein zuverlässiges Stuben-mädchen mit guten Zeugnissen wird vor 1. Septbr. aufgenommen. Frau Commerzialsch. **Czermack**, Teplich in Böhmen.

Stiller Theilhaber. Für mehr als 25 Jahren bestehend, gut rentir. Holzwarengeschäft sucht einen stillen Theilhaber mit einem Kapital von 8-10000 M. Wäh. unter **U. R. 2345** durch Rudolf Moiss. Dresden.

Geldverkehr. Von einem Institut sollen sofort oder später

600,000 Mark

zu 3 1/4 und 4% auf Güter u. Güter, bei vorsichtiger Auszahlung feststehend. Anschrift unter **G. D. 509** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Commis. 23 J. alt, sichtlich schön, gewen in angest. Stellung nach, gehilf auf Primazeugn., pr. 1. Oktbr. anderw. Engagement als Assistent, oder 1. Verkäufer, wobei dass die Amtshab. mit in berücksichtigt hat. Off. u. **M. II. 108** lagend. Postamt 12 Dresden-II.

Ober- u. Unterschweizer, tüchtige Leute, direkt aus den Berner Alpen, hat zu vergeben **Hand Rüggenauer**, Blumenstr. 11, Bern, Schweiz.

Barbier-Lehrling w. ist gesucht. Grüger, Schulgutst. 10.

Tüchtiger Reisender

der Chocoladen u. Süßwaren-Brände, welche Königreich und Provinz Sachsen, Vogtland und Thüringen seit längerer Zeit bestellt hat, sucht, geistig auf Reisen, neuer, v. 1. Oktober oder früher anderweit. Engagement, auch für Beschaltung in Vororten. Off. unter **E. 348** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, erbeten.

Ziegelei-Werkmeister.

Infolge Eröffnung neuer verboten werden auf Grundstücke in Dresden und Umgebung eine neue Ziegelei aufzubauen. Reisen, auf August Lenchner, Kompt.-Gesell. v. der Ziegelei, Niederberg.

Bautechniker, gel. M. erw. auf Baust. u. Bau, erbt. im Zusammensetzen von Bau-Entwürfen u. -Plänen nach gegeb. Zeiten, Nebenk. Beziehungen, sucht p. 1. Septbr. in Architektur od. Bauhandwerk anderweit. Stellung. Off. v. d. Bl. unter **M. F. 686** in die Exped. d. Bl.

Junges Mädchen vom Lande, Blüttingen, anschein. Familie, perfekt im Weinen u. frischer Eltern, tüchtig in Hausarbeit, sucht, um noch weiter auszubilden, Stellung in herrschaftlicher Hause (vielleicht als Serv. oder Stubenmädchen), Gehalt nach Überlebenssumme, auf Wunsch Photographie. Off. unter **F. P. 99** vogt. Bad Rothen (Thür.).

Artillerist von gedienter

Artillerist auf ein Grundstück bei Dresden vor 1. oder 2. September, w. eine kleine Wohnung mit 2000 M. Wert, sofern möglich, d. **R. Trecheler**, Dresden-II, Regelstr. 56, I.

Suche 45,000 Mark

als 1. Hypothek auf ein Dresden-Grundstück, welches als Baugelände zu 5 Flrs. dann zu 1 Pro-Bauwert stehen bleibt. Wert 8000 M. Wäh. sofort. Off. unter **R. U. 815** an die Exped. dieses Blattes.

7500 Mark

werden unter 4000 M. Brandst. als 2. oder 25,000 M. als alleinige 1. Hypothek auf ein schönes Etagenstück mit ausliegenden groz. Bergarten vor 1. Januar 1896 vor einem hohen Gewässerwannen, feststehend gesucht. Off. unter **C. 3135** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

50 bis 60 Mark neig. hohe Binsen? W. Off. mit **Q. Z. 705** Exped. d. Bl. erh.

Kautionen für Dame u. Stubenangestellte ohne Lebensvertrag, Anfang vermittel unter **S. N. 831** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vermietungen. Charandt, im Villenviertel

Charandt. Eine Bettele-Wohnung, Stube, 2 Räume, Küche u. Stubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Nähe des Postamts Nr. 149.

Pensionen. Töchter-Pensionat von Frau Dr. Schubert, Niederschönitz b. Dresden, Höhestr. 3. Preis 1000 M. pro Monat.

Parterre-Wohnung für 1. Oktober, befindet in 3-5 Stockwerken, Stube, 2 Räume, 1. Et. 2 Räume, 2. Et. 1. Et. und reich. Zubehör, billig zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung für 1. Oktober, befindet in 3-5 Stockwerken, Stube, 2 Räume, 1. Et. 2 Räume, 2. Et. und reich. Zubehör, billig zu vermieten.

Barbier-Geschäft mit Parkett- und Gläsernhandel, Lottogebäude, in verlauten Lü. Schönauer, S. part. L.

Wegen Todesfalls beschäftigte mich mein angestelltes Kolonialwaren-Dr. Drogen- und Farben-Geschäft in verlauten N. v. v. Zeltmann, Chemnitz, Veterinärstraße 22.

Infolge Todesfalls bin ich gezwungen, mein geschäftliches Materialwaren-Geschäft zu verkaufen, und verzweifelnd hoffe damit damit Freiheit zu einer sicheren Existenz geboten. Off. erh. unter **S. F. 824** an die Exped. d. Bl. Agenten verb.

Bäckerei-Ver

Brand in d. Sächs. Schweiz,

einer der schönsten Aussichtspunkte im Herzen der Sächs. Schweiz, bietet durch das neue Hotel, welches den Ansprüchen der Gegenwart gewidmet einhergeht, ein gutes Nachquartier bequem für 50 Personen. Gleichzeitig empfiehlt das für längeren Aufenthalt sehr geeignete Gasthaus "Zur Sächs. Schweiz" im Städtchen Hobenstein zur gefälligen Benutzung.

August Uhlig.

Das Theaterausstattungs-Verleih-Magazin von Math. Klemich, Moritzstraße,

empfiehlt zur Gebrauch ein großes Lager militärischer Uniformen aller Passagiergattungen. Bei Bedarf zur Stellung der drei Kaiser, Preußen u. Napoleon bitte ich die Räume baldmöglich aufzugeben, ebenso Germania und Herold. Telefon-Nr. 3631.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant, gleichzeitig 333 geschnittenen



mit Simili-Brillant, mit einem Türkis. mit Simili-Brillant, mit Cap-Robin
Prachtvolle Neuhelten sämmtlicher Schmuckstücken in Gold, Silber, Goldouble, Granaten, Rosetten, Türkisen und kleinen Simili-Brillanten. Größte Auswahl in Uhren, Ketten, Ringen usw. Sämmtliche Waaren zu staunend billigen Preisen.

Illustr. Katalog üb. Uhren, Gold u. Silberkund gratis u. freo.
Versandt nach Wünschen, zuval. 40 Pf. Porto od. Nach.
Julius Seidel, Wildstrasse 42, am 1. Etage.

Hummel Fahrräder
Fabrik, Stuttgart, gegründet 1860.
Vorsteher der SINGER-RÄDER

Handschuhe.

Glae. für Damen, 4 Knopf lang. 1,25 und 1,50.
Glae. Schwarz für Damen und Herren 1,50.
Glae. für Herren 1,25 und 1,50.
Glae. Ziegenleder, 4 Knopf lang. 2,50.

Touristen-Hemden.

Normal-Unterwäsche.

Sommer-Handschuhe, spottbillig.

Frauen-Strümpfe, echt Hemdöder schwarz.

100 Gramm kostet das Paar, mit doppelter Sohle und doppelter Stoßserie, à 75 Pf. das Paar, empfiehlt.

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Inhaber Paul Reissner aus Chemnitz,
Pragerstraße 16, 1. Etage
(neben Fleischmeister Gottlöber).

Erfindungen
oder patentfähige Ideen werden zu kaufen gewünscht. Event. Vertheilung. Werben unter Nr. 361 an **Hansensteins & Vogler, A.-G.** Leipzig zu richten.

2 Reitpferde,
vor der Front geritten, 165 hoch, braun, für nicht zu schweres Gewicht, absolut frisch, sollen schnell und billig verkaufen werden. Ges. off. n. o. 3178 in die Inv. d. Br. überzulegen.

Nussb. - Pianino,
freizeitig, fast neu, mit Garant, dientest will, zu verkauf. zu verkaufen. Amalienstr. 15, II.

Kreuzi. Pianino,
wenig gebraucht, vorzüglich in Ton und Spielart, billig zu verkaufen. Wernsdorfstr. 26, I.

Kaufe
Gold, Silber, Uhren, Leibhabscheine, Möbel, ganze Einrichtungen und Nachlässe. A. Hofmann, Markstr. 48, pt.

Galerhallene Hand-Nähmaschine
zu kaufen, gebraucht Döhrstr. 123, 3. Et.

Ein Handwagen,
Fahrlösungen mit Federn, zu kaufen gewünscht. Angebote unter Nr. 3177 an die Exped. d. Br.

Eine kleine elegante Rokoko-Zimmereinricht.
zu sofort billig zu verkaufen. Neumarkt 13, 3. Etage.

Silber-Fasanen
(Cohf. und 2 Hennen) zu verkauf. bei G. Scholz, Bischachiv. bei Dresden.

Rover.
Wer Modell, spottbillig zu verkauf. Georgiak. 3, 4. Etage rechts.

Königlich Sächsische Staatsseisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Abdichtung der unter den nördlichen Hochgleisen zu beiden Seiten der Pragerstraße-Uferüberführung auf dem **Berlouen-Dampfbahnhof zu Dresden** gelegenen Räume, ausnehmend 1580 t Mauerstein, 41 t Blechstahl und 36 t Guhellen umfasst, soll an den Windelsiedenden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Berücksichtigung sämtlicher Angebote vorbehalten. Die Montirung hat in der Zeit vom 1. März bis 1. August 1896 zu erfolgen.

Lieferungsbedingungen, Belohnungen, Gewichtsverrechnungen, stotische Begründung und Preisliste für diese Arbeiten sind, soweit der Vorhalt reicht, gegen Zeugung von D-Mark beim technischen Hauptbüro zu erhalten. Die Bietzeit ist vom 1. Februar bis zum 1. April 1896.

Die Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot auf die Eisenabdeckung von Hochgleisbauten“

bis mit 31. August d. J. postiert an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion einzureichen.

Angebote, welche verpatet eingegeben oder nicht vorrichtswäig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Ende September an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin angangene Beleidigung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 8. August 1896.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseisenbahnen. Hoffmann.

Die zum Neubau von Baracken für den Truppenübungsplatz Beutha erforderlichen Arbeiten, als:

1908 I-V. Ed., Mauer- und Steinmeiarbeiten im Betrage von je ca. 45-70.000 M.

„ I-V. Zimmerarbeiten im Betrage von je ca. 25. bis 67.000 M.

„ I. II. Dachdecker- und Asphaltarbeiten im Betrage von 11. bzw. 16.000 M.

„ I. II. Schmiede- und Eisenarbeiten im Betrage von 19. bzw. 26.000 M.

für sämtlich Materiallieferung, sollen in öffentlicher Verbindung vergeben werden.

Zeichnungen und Verbindungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters Dresden-Albertstadt, Administrationgebäude Angel C. I. Nr. 24 zur Einsicht aus und sind dabeiß Verbindungsanzüchtig gegen Erstattung der Selbstkosten von Dienstag den 13. ab zu entnehmen.

Angebote sind verpflichtet und mit der Aufschrift „Truppenübungsplatz Beutha, Ed., Mauer- u. bzw. Zimmer-, bzw. Dachdecker- u. Arbeiten“, Voos I, bzw. II, III, IV, V bis Freitag den 23. August d. J.

für Ed., Mauer- und Steinmeiarbeiten Voos I 11 Uhr, Voos II 11½ Uhr, Voos III 11½ Uhr, Voos IV 11½ Uhr, Voos V 12 Uhr,

für Zimmerarbeiten Voos I 12½ Uhr, Voos II 12½ Uhr, Voos III 12½ Uhr, Voos IV 1 Uhr, Voos V 1½ Uhr,

für Dachdecker- und Asphaltarbeiten Voos I 1½ Uhr, Voos II 1½ Uhr,

für Schmiede- und Eisenarbeiten Voos I 2 Uhr, Voos II 2½ Uhr postiert an die vorbehaltene Stelle einzureichen, wobei die Fertigung in Gegenwart der erschienenen Bieter erfolgen wird. Aufschlagstift 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern vorbehalten.

Dresden, den 9. August 1896.

Königl. Garnison-Baubeamter III Dresden.

Militär-Schlafdecken, Betten, Matratzen etc.
leichtweise empfohlen.
Möbel- u. Geschirr-Verleih-Magazin Andreas Wold, Gottschalek, Pragerstraße Nr. 10.

Zu verkaufen

ein größerer Posten

Fenster u. Thüren,
in allen Größen, darunter mehrere für Zäle und Veranden usw. passend.

Neubau Goethegarten, Blasewitz.

Regenschirme,
enorme Auswahl, billigte Fabrikpreise.

Alwin Schißler,
6 Bildhäuserstr. 6.

Habe unter heutigem Tage

Fischhofplatz (Centralhalle)
eine

Stuhlpolirerei

eröffnet und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Ernst Petermann.

Cigarren

in guter, reeller Haare zu Fabrikpreisen.

100 Stück

3 d. Cig. A 1,70, 1,80, 2,00, 2,10,

4 " 2,40, 2,60, 2,80, 2,90,

5 " 3,00, 3,20, 3,40, 3,60,

6 " 3,80, 4,00, 4,50, 4,90,

8 " 4,80, 5,20, 5,40, 5,90,

10 " 5,80, 6,00, 6,50, 7,00,

Musterstückchen,

100 Stück (10ml Würfel, Sorten)

4 Mark.

Verkauf gegen Abnahme.

Mindestpreis gesetztes.

Von 500 Stück ab franco.

E. Kreidner, Cig.-Fabrik,

Dresden-N. Postamt 8.

Detailverkauf: Würfelwaren 11.

Stückpreis „Nichotrone“.

Telegramm!

Neue seines delikate

Sauergurken

offizielle billigt in allen Ge-

bindgrößen per Nachnahme.

Bei Ladungen konkurrenzlos

billigt.

Heinrich Voll, Pieguis.

Von Guten bisse Zeit

Schlaf-Sophas,

zu sammenlegbar, mit gutem

Futter, von 10 Mark an

empf. zu billigen Fabrikpreisen.

Rich. Maune,

Fabrik: Löbtau.

Filiale: Marienstraße 32.

Ungar.

Wein-Handlung

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rath

ungar. Rothwein,

Liter 80, 100 und 150 fl.

Kron-leuchter

zu Gas und elektr. Licht.

Bade-Einrichtungen.

Gas- und elektr. Anlagen.

Wasser-Leitungen, Central-

Heizungs- und Lüftungs-

Anlagen fertig.

Herm. Liebold,

Dresden, gr. Kirchstraße 3, 5.

Landauer.

Halb-Chaisen, Land-

daules, Kutschinen-

und offene Wagen,

neu und gebraucht, öffentl.

billigt.

Robert Lieber,

Dresden, Königstraße 12, S.

Widerwägen u. Rollwagen.

billig zu verkaufen.

Nummer 53, Göttwe.

Pianinos,

Slavic-harmoniums, Gar-

moniums u. Verkauf in Wohl-

billig. Gebrauchte 10. Zähne.

ein. engl. Kinderviel. 10. Zäh-

n. d. zu verl. Galatea, 26. Zäh-

ne.

Knaben-Joppen

von 5 M. an.

Herren-Joppen

von 8 M. an.

Havelocs

von 14 M. an.

Auch mit Ärmeln und die</

Wildstrasse 7. A. W. Schönherr. Strumpfwaaren. Handschuhe, Blousen, Tällchen, Tricot, Sport-Hemden. Anderweit herabgesetzte Preise. schweiss- u. waschbar. Tricot, Glacé. Monats-Ball. Tricot modern. I. Wolle, Halbwoll., Bouill. v. 1-12M. Schluss des Ausverkaufs den 30. Septbr.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.



Die nur mit Schuhmarke "Elefant" allein echte

Elfenbein-Seife

zum Preis von nur 10 Pf. per Stück, von Günther & Haussner in Chemnitz stamm, hat so viele vorzügliche Eigenschaften, die sie jedem Haushalte sehr und wert machen müssen. Nicht nur für die Wäsche u. auch besonders zum Waschen farbiger Wallfische, deren Farben sie nicht angreift, sondern auch für Hände und Gesicht, die in der Sonne sehr gebräunt sind, ist diese Seife, da sie blendend weiß wählt, für Vieles eine sehr willkommene.

Das Stück von ca. 125 Gr. nur 10 Pfge.

Auch überall zu haben.



1895
München.

Jahres-Ausstellung
von Kunstwerken aller Nationen
im kgl. Glaspalast
vom 1. Juni bis Ende Oktober.
Die Münchner Künstler-Genossenschaft.

Geschäftsverlegung.

Am Mittwoch den 11. d. Monats eröffne ich neu von Waisenhausstrasse 10 nach:

Struvestrasse 2a, Parterre und 1. Etage,
Ecke und Eingang Pragerstrasse

verlegtes Geschäft.

Sämtliche Neuheiten der Herbstsaison
sind eingegangen.

Adolf Schürmann,
Fabrik lager von Teppichen, Möbelstoffen,
Vorhängen, Linoleum etc.

Wegen Umzugs

bin ich gezwungen, Freitag den 16. d. und Sonnabend den 17. d. den Verkauf zu unterbrechen, und darf wohl meine verehrte Kundshaft bitten, den Verhältnissen Rechnung zu tragen und darauf gütigst Rücksicht nehmen zu wollen.

Eroffnung meiner neuen Geschäftslokaliäten
Waisenhausstr. 19, Bierlinghaus,
Montag den 19. d.

Hochachtungsvoll

Moritz Hartung,
Altmarkt 13.

Eine gebrauchte, starfe
Hobelbank zu verkaufen. Größe 140 x 70 cm.

Metall, Matr. Kleidericht, Vertief., Rück. Stühle, Spiegel
bei Bill zu verl. Webergasse 10.

Kinderwagen-Höfgen
Königstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Zahlung nach Erprobung!
Ohne Nachnahme, ohne Vorauszahlung, sondern nur zur Ansicht

preferieren wir am liebsten gegen Preise unterer untenstehenden

Preise
mit dem von
uns geforderten
Geld-Zettel
(Bewilligung
der Postbehörde)
Nr. 25.—
bzw.
Dameaus.

Facondgold-Remonto-Uhren.

Dieselbe soll, wenn einer ganz eigentlichen und reinen Gelehrtheit von einer anderen Uhr nicht genug ist, um aufzuhören, solche, die nicht so sehr fächerförmig sind, zu kaufen. Sie überzeugen die meiste Leute, dass sie nicht so leicht beschädigt werden. Sie sind das nicht so leicht, dass sie in allen Zeiten, insbesondere bei hohen Temperaturen und niedrigen Wärmen zu zerbrechen, welche nicht nur eine gewisse bald verschwundene Wärme auslösen, sondern auch ein blauer schlechter Werk haben, welches in den Zeit, während es nicht so leicht zerbrechen kann, unter Bedrängnis zerstört werden. Dagegen ist das Werk einer guten Facondgold-Uhr auf die langsame und sorgfältige Reparatur, so dass sie nicht so leicht zerstört wird, wie bauende Qualität, welche überzeugt, dass es nicht so leicht zerstört werden kann, wie es sich zeigt.

Es genügt, uns folgende Postkarte zu schicken:

Deutsche Reichspost,
Postkarte.
Bremen
Herrn. Hurwitz & Co.
Abteilung für Uhren.
Berlin C.
Ritterstraße 49a.

Rosenkranz-
Flügel,

Metallrahmen, L. Format, 70 Thlr.
Pianino für 100 Thlr. verkauft

J. Gottlöber, Waisenhausstr. 17.

Grenzfähiges
Pianino,

Hofmannfabrik, vorzügl. Ton, für
95 Thlr. zu verkaufen

Waisenhausstr. 17, 2. rechts.

Gummi-
Unterlagen, Tricatoren,
Schnellpapiere empfohlen
Rudolph's
Gummwarenhaus,
Dresden, Fabrikstrasse 6.1.
Ausführliche Preisliste frei.

Grosser
Concertflügel,
prachtvoll, Ton und lebt gut gehalten, ganz billig zu verkaufen bei **Karl Käfer**, Bohnhofs Hotel in Nadeben.

Steinkohle
Presssteine
Braunkohle

Holzkohle
Schmelze

Industrie

Rekl. von C. H.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Preis-Liste: August–October 1895.



BRENNMATERIAL

Fr. Wm. Stoltz & Co.



Contor und Niederlage:

Schlesischer Bahnhof.

Verlängerter Turnerweg.

* Telephon: Amt II. No. 509. *

Brief-Adresse: Postamt 7.

* Telephon: Amt II. No. 509. *

Steinkohlen:

Oberschlesische

Englischer Anthracit

Freiherrl. von Burgk

Niederschlesische

Braunkohlen:

Teplitzer

Durer

Durer Prima

Mariascheiner und Biliner
Prima

Brucher Pluto

Briketts:

	à 100 Stck.	à 500 Stck.	à 1000 Stck.	franceo Keller oder I. Etage ohne Setzen
Steinkohle:	Mark 6,00	Mark 26,00	Mark 45,00	
Presssteine:	" 3,00	" 12,50	" 20,00	
Braunkohle:	" 1,00	" 4,00	" 7,00	von 3000 Stck. an " 6,00

Holzkohle ab Niederlage per Hectoliter Mark 1,80
Chmelzkoks " " " " 1,15

	ab Niederlage	pr. hl	pr. 5000 kg (= 100 Ctr.)
Nuss		155 Pf.	96 Mk.
Würfel	bis 15. September	160 "	100 "
Stück		165 "	105 "
Nuss		157 1/2 "	97 "
Würfel	ab 15. September	162 1/2 "	101 "
Stück		167 1/2 "	105 "
Nussgrösse	pr. Ctr.	200 "	— "
Gaskohle		150 "	88 "
weicher Schiefer (Stückk.)		145 "	85 "
Nuss (gewaschen)		145 "	85 "
Mittel		140 "	82 "
kleine Nüsse (gewaschen) (Prima)		135 "	— "
Waschkohle (Schmiedek.)		125 "	— "
Gaskoks (grub)		70 "	— "
do. (gezähnelt)		75 "	— "
Presskohle (Eierform)		150 "	— "
do. . . . pr. Ctr.		110 "	95 "
	ab Niederlage	pr. hl	pr. 5000 kg (= 100 Ctr.)
Mittel und Würfel (Mittel II)		60 Pf.	42 1/2 Mk.
Mittel und Würfel (Mittel II)		65 "	46 "
Nuss I		60 "	42 1/2 "
Nuss II		52 1/2 "	37 1/2 "
Mittel und Würfel (Mittel II)		70 "	50 "
Stück		80 "	55 "
Mittel und Würfel (Mittel II)		72 1/2 "	52 1/2 "
Nuss I		65 "	46 "
Mittel und Würfel (Mittel II)		85 "	59 "
Nuss I		— "	54 "

Holz:

	per Raummeter ohne Setzen	per Raummeter ohne Setzen
Buchenes Scheitholz	Mark 10,00,	Kiefernes od. fichtenes Scheitholz Mark 9,00
Klöppelholz (Rollen)	" 9,00,	do. grob gespalten " 10,50
Scheitholz (grob gespalten)	" 12,50,	do. klar gespalten " 11,00

Grudekoks ab Niederlage per Centner Mark 1,00
Kohlenanzünder " " à Packet (50 Stck.) " 0,15

Grosses Lager von **Schwarten** und **Gebundholz**.

Bei grösserer Entnahme billigste Preise nach Uebereinkommen.

Lowrybezüge direct ab Schacht oder Holzschlag billigst.

Besondere Preisangestellungen in Kohlen und Holz auf Wunsch schriftlich oder mündlich.

Indem wir um Ihre geschätzten Aufträge bitten, sichern **streng reelle und prompte Bedienung** zu und zeichnen

Hochachtungsvoll

Fr. Wm. Stoltz & Co.

Dresden-Neustadt

verlängerter Turnerweg, am Schlesischen Bahnhof.

Rekl. von C. Heinrich, Dresden.